



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Amtsblatt

Nr. 02/26 | Jahrgang 17

22. Februar 2026

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Punkte wurden durch die Stadtwerke belohnt

In Blankenburg und seinen Ortsteilen gibt es eine breitgefächerte Vereinsstruktur, die eine wichtige Säule der Stadt darstellt. Seit vielen Jahren unterstützen die Stadtwerke Blankenburg dieses ehrenamtliche Engagement mit der Aktion „Blankenburg punktet“ – so auch im vergangenen Jahr. Die Vereine konnten sich mit Projekten bei den Stadtwerken bewerben, für die sie eine finanzielle Unterstützung benötigen. Mehrere Wochen lang hatten sie Zeit, in ihrem Umfeld auf Stimmenfang zu gehen. Das ging digital auf den Social Media Auftritten der Stadtwerke, aber auch analog per Abstimmungsbogen. So kamen in Summe rund 6.500 Stimmen für die 33 angetretenen Vereine zusammen. Insgesamt stellten die Stadtwerke 8.000 Euro zur Verfügung. Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt dankte Stadtwerke-Geschäftsführer Tim Schlenkermann für das Engagement. Die Stadtwerke seien ein wichtiger Unterstützer des Ehrenamtes, betonte das Stadtpberhaupt. Neben den Spendengeldern haben die Vereine auch eine gute Präsentationsmöglichkeit.

Fortsetzung auf Seite 3



Die Vereine – hier die ersten drei Plätze: die Blankenburger Volleyballfreunde, der Spielmannszug Timmenrode und der Dorfclub Timmenrode – wurden von Bürgermeister Heiko Breithaupt und Stadtwerke-Geschäftsführer Tim Schlenkermann geehrt. Foto: Jana Böhme



Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de **Gesamtherstellung:** Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruckerei.de · Verantwortlich: Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ferdinand Benesch, Tel. 03943 5424-24, E-Mail: f.benesch@harzdruckerei.de · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzer: 03943 54240. Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



Palatz-Bier

Wir lieben Lebensmittel

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 20 Uhr

Jeden Donnerstag Angebote:

Sonntags-Brötchen 0,14 €

Thüringer Mett, 1 kg 5,99 €

Jeden Dienstag für 44,-€ einkaufen und einen Gutschein für 4,-€ für den nächsten Einkauf erhalten & 20 % Rabatt auf Wurstwaren in unserer Bedienabteilung

Jeden Donnerstag für 75,-€ einkaufen und einen Gutschein über 5,-€ für den nächsten Einkauf erhalten. (*außer Tabak, Tchibo und Pfand)

Jeden Freitag: 10% auf Käse in unserer Bedienabteilung

Edeka Palatz-Bier • Lange Str. 16 • 38889 Blankenburg (Harz) • Tel. 03944 980512



Harzer Spezialitäten

Harzhunger?

Dann probieren Sie die
Harzer Hausmacher Wurst von Keunecke.
So isst der Harz!

www.keunecke-feinkost.de/harzhunger

Biomarkt

Am Gänsebrunnen
Derenburg

Bio Orangen aus Sizilien

- sonnig süß und saftig
- direkt vom Bauern
- am Baum gereift
- handgepflückt

**NEU!!!
Lieferservice
bis an die
Haustür!**

online bestellen:
www.biomarkt-derenburg.de

Unsere
Öffnungszeiten:

Mo-Fr	8.30 - 18.00 Uhr
Sa	8.30 - 13.00 Uhr

Bleichstraße 2
38895 Derenburg
www.biomarkt-derenburg.de

Fortsetzung: Punkte wurden durch die Stadtwerke belohnt

Tim Schlenkermann stellte in Aussicht, die Aktion auch in diesem Jahr fortzuführen.

Die Aktion des Jahres 2025 brachte folgende Gewinner:

Auf Platz eins mit 738 Stimmen konnte der Spielmannszug Timmenrode ein Preisgeld von 1.500 Euro entgegennehmen. Davon soll eine neue große Trommel (Pauke) angeschafft werden, da sich bisher die Kinder bei Auftritten ständig abwechseln müssen. Platz zwei ging an die Blankenburger Volleyballfreunde 1991 – dafür gab es 1.000 Euro. Gemeinsam mit dem Anglerverein pflegen die Volleyballfreunde die Teiche rund um Blankenburg. Mit Grünschnitt, Säuberung von Windbruch und Abfall sowie kleineren Instandsetzungen erhalten sie die Natur und Erholung. Die finanzielle Unterstützung soll in das Projekt fließen. Der mit 750 Euro dotierte dritte Platz ging an den Dorfclub Timmenrode. Das Geld fließt in die Ausrichtung des dritten Timmenröder Dorffestes.

Doch wie in den Jahren zuvor ging niemand leer aus. Alle anderen Vereine wurden ebenfalls für ihr Engagement von Bürgermeister Heiko Breithaupt und Stadtwerke-Geschäftsführer Tim Schlenkermann geehrt. So erhielten jeweils 160 Euro folgende Vereine: der SV Lokomotive 1949 e.V. für einen neuen Barren und Trainings- und Wettkampfkleidung | der Arbeitskreis Stadtgeschichte Derenburg e.V. für die Renovierung und Anschaffung neuer Vitrinen sowie Ausstellungsmöglichkeiten für die Derenburger Heimatstube | der Bergverein zu Hüttenrode e.V. für das Projekt „Geologie zum Anfassen“ für Kinder | der Bibliotheksförderverein Blankenburg e.V. für Lesungen, Bastelnachmittage und den Wettbewerb „Blankenburger Lesekönig“ sowie neue Medien | der Blankenburger Karnevalsverein 1992 e.V. für Gardehüte | der Blankenburger Tennisclub e.V. für die Sanierung der Tennis-Ballwand | der BMC Blankenburg e.V. zur Finanzierung des Nachbaus der Rübelandbahn vom Bahnhof Michaelstein bis Rübeland in H0 | die Börnecker Schützengesellschaft für Schießkleidung für die Schützenjugend | der Briefftaubenverein

für Malerarbeiten und eine Dachreparatur | der Cattenstedter Parforcejagd-Reitverein e.V. für ein Fest zum 25. Jubiläum | der Derenburger Carnevalsverein Blau-Weiß e.V. für die Modernisierung der Tontechnik | der DPSG Stamm St. Josef Blankenburg für das Sommerlager | der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Heimburg e.V. für einen PKW-Anhänger für Material- und Gepäcktransport bei Übungen und Zeltlagern | die GVS-Kindertagesstätte „Am Bergeshang“ für ein Trampolin | die GVS-Kindertagesstätte „Am Thie“ für Musikinstrumente | der Harzklub Zweigverein Blankenburg e.V. für neue Bänke für Blankenburgs Wälder | der Heimatverein Oesig e.V. zur Fertigstellung der Oesig-Ortschronik | der Pferdesportverein Börnecke e.V. für die Anschaffung eines professionellen Reitbahnplaners | der Verein Erhalt und Pflege des Baudenkmals Rittergut Cattenstedt e.V. für weitere Bücherregale zur Erweiterung der historischen Bibliothek | der Rodelclub Blankenburg e.V. für ein Abzugstrainingsgerät für effektives Starttraining | der Schulförderverein der Sekundarschule August Bebel e.V. für die Renovierung und Neueinrichtung der Schulbibliothek | die Schützengesellschaft Heimburg für ein buntes Programm beim Kinder- und Jugendzeltlager | der Schützenverein 1623 e.V. zu Derenburg für neue Technik auf seinem Schießstand | der Schützenverein Cattenstedt 1802 e.V. für die Anschaffung eines Pfeilfangnetzes zum Bogenschießen für die Sportjugend | die SG Stahl Blankenburg – Abteilung Turnen für eine Weichbodenmatte für die Kinder | der Sportverein Cattenstedt 1958 e.V. für ein neues Panel für die Decke im Versorgungsraum am Sportplatz | der VfB '67 für die Ausrichtung der Sporttage | der Verein zur Förderung der Feuerwehr Derenburg e.V. für die Anschaffung von Ausbildungsmaterial zur theoretischen und praktischen Vermittlung von Ausbildungsinhalten der Kinder- und Jugendfeuerwehr | der Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Blankenburg (Harz) für die Unterstützung der Chöre | die Selbsthilfegruppe Blankenburg der Rheumaliga Sachsen-Anhalt für gemeinsame Ausflüge

www.sw-blankenburg.de

8. BLANKENBURGER BERUFSORIENTIERUNGSMESSE

07.03.2026 10 – 13 Uhr
Sportforum

www.bbom.blankenburg.de



Am Samstag, den **7. März**, wird das **Sportforum** im Regensteinweg wieder zum Treffpunkt für Unternehmen, Institutionen und interessierte Schülerinnen und Schüler. Die Stadt Blankenburg (Harz) lädt zum 8. Mal zur Blankenburger Berufsorientierungsmesse. Von **10 bis 13 Uhr** haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich über ihre berufliche Zukunft in der Region zu informieren. Von Praktika, Ausbildungsplätzen und dualen Studiengängen werden zahlreiche Perspektiven aufgezeigt.

Besonderer Fokus liegt auch diesmal auf dem Praxisbezug: einige Unternehmen gestalten ihren Stand so, dass Jugendliche Berufsbilder mit allen Sinnen erleben können – sei es durch kleine Mitmachaktionen, praktische Übungen oder anschauliche Präsentationen. Denn gerade dieser direkte Einblick hilft bei der beruflichen Orientierung besonders nachhaltig. Sicherlich sind auch für Rückkehrwillige oder sich umorientierende Arbeitnehmende interessante Gesprächspartner dabei.



Den Messekatalog mit Informationen zu den Ausstellenden gibt es zum Download auf www.bbom.blankenburg.de. Fragen zur Messe beantwortet Blankenburgs Wirtschaftsförderin Christin Engelmann (christin.engelmann@blankenburg.de, 03944 943-242). Foto: BBOM 2024, Jana Böhme

Holocaustgedenken: „Nie wieder“ ist ein Auftrag

„Ein grauenhafter Anblick bot sich uns: Eine ungeheure Zahl von Baracken... In vielen lagen Menschen in den Pritschen. Sie waren Skelette mit Haut, mit leeren Blicken...“, zitiert Jonas Broutschek einen Augenzeugenbericht des russischen Kameramanns Alexander Vorontsov von der Befreiung des Konzentrationslagers (KZ) Auschwitz-Birkenau. Der Ort, dessen Name für unvorstellbares Leid, für industrielle Vernichtung und für den tiefsten moralischen Abgrund der Menschheitsgeschichte steht. Von den sechs Millionen ermordeten Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma, Menschen mit Behinderungen, politisch Verfolgten, Homosexuellen, Zwangsarbeitern und all jenen, die entrechtet, gedemütigt und verfolgt wurden, wurden allein in Auschwitz-Birkenau circa 1,1 Millionen Menschenleben vernichtet. „1,1 Millionen“, mahnt Jonas. „Das sind mehr als fünfmal so viel wie die Gesamtbevölkerung des Harzes. Das ist fast

die Hälfte aller Einwohner in Sachsen-Anhalt. Stellt euch mal vor, jede zweite Person, die ihr kennt. Einfach ermordet“, lautet sein eindringlicher Appell an die Anwesenden am 27. Januar 2026 am



Mahnmal am Lühnertorplatz. Gemeinsam mit seinen Mitschülerinnen und Mitschülern der Klasse 10 a des Gymnasiums „Am Thie“ und Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt gestaltete er die diesjährige Gedenkstunde anlässlich der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau am 27. Januar 1945. Zahlreiche Blankenburgerinnen und Blankenburger aus Politik, Verwaltung

und Gesellschaft schlossen sich dem Gedenken an.

„Die Berichte der Überlebenden, die Bilder aus den Lagern, die Dokumente des Unfassbaren erinnern uns daran, wie tief eine Gesellschaft fallen kann, wenn Hass, Ausgrenzung und blinde Ideologie die Oberhand gewinnen“, mahnt Gymnasiastin Sophia Fricke. Dieser Blick sei nicht nur historisch. Er fordere uns heraus, die Gegenwart mit offenen Augen zu betrachten. „Auch wenn wir heute in einer demokratischen und freiheitlichen Gesellschaft leben, sind die Mechanismen, welche damals zur Katastrophe führten, nicht verschwunden. Antisemitismus, Rassismus, Verschwörungsmythen, die Spaltung der Gesellschaft, die Entmenslichung einzelner Gruppen... All das begegnet uns auch heute noch.“ Erinnern bedeute Verantwortung. Verantwortung dafür, hinzusehen, zu widersprechen und Haltung zu zeigen. Es bedeute, eine Welt zu gestalten, in der Menschenrechte unantastbar sind. Eine Welt, in der Vielfalt als Stärke verstanden wird. Eine Welt, in der Kinder und Jugendliche lernen, respektvoll und kritisch zu denken, und in der demokrati-



Jonas Broutschek hält einen eindringlichen Vortrag beim zentralen Holocaustgedenken der Stadt Blankenburg (Harz) am Mahnmal am Lühnertorplatz. Fotos (4): Jana Böhme

sche Werte täglich neu verteidigt werden. „Lassen Sie uns deshalb heute nicht nur gedenken, sondern auch ein Versprechen abgeben“, ruft Sophia Fricke auf. „Dass wir uns der Verantwortung stellen, die aus unserer Geschichte wächst. Dass wir eine Gesellschaft fördern, welche Mut statt Gleichgültigkeit zeigt, Empathie statt Hass und Solidarität statt Ausgrenzung.“

Ihre Mitschülerinnen Anna Beck und Wilhelmine Schrader erinnern daran, dass das, was damals passiert ist, nicht mit Gaskammern begann. „Es begann mit Worten. Mit Ausgrenzung. Mit Hass. Mit Wegsehen.“ Sie warnen, dass wir wieder einen Rechtsruck erleben. „Wir hören wieder Parolen, die Menschen abwerten. Wir sehen wieder Antisemitismus, offenen Hass auf Juden. Wir hören wieder, dass Minderheiten schuld sein sollen.“ Und viel zu oft werde das als „Meinung“ verharmlost. „Demokratie stirbt nicht über Nacht. Sie stirbt leise. Wenn zu viele wegsehen. Wenn zu viele denken: ‚Das geht mich nichts an.‘“ Das Erinnern an den Holocaust bedeute, nicht nur Kränze niederzulegen oder Namen vorzulesen. „Erinnerung bedeutet, Konsequenzen zu ziehen. Für unser Denken. Für unser Handeln. Für unseren Alltag.“ Sie mahnen an, dass genau hier unsere Verantwortung liege. Nicht irgendwann, nicht später, sondern jetzt. An jedem einzelnen Tag. „Jeder von uns kann etwas tun. Indem wir widersprechen, wenn Hass verbreitet wird. Indem wir nicht lachen, wenn Menschen erniedrigt werden. Indem wir unsere Haltung zeigen – auch, wenn es unbequem ist. Indem wir unsere Stimme benutzen, bevor andere sie missbrauchen. Antisemitismus beginnt nicht erst mit Gewalt. Rechtsextremismus beginnt nicht erst mit Taten. Beides beginnt dort, wo Hass hingenommen wird.“ Hass und Menschenfeindlichkeit seien keine Meinung. Ausgrenzung sei niemals harmlos. „Die Geschichte zeigt uns: Wenn wir anfangen, Menschen in ‚wir‘ und ‚die anderen‘ einzuteilen, dann ist der erste Schritt bereits getan.“ Und dieser erste Schritt sei oft unscheinbar – ein Spruch, ein Meme, ein Kommentar, ein Lachen zur falschen Zeit, ein Schweigen, obwohl man widersprechen könnte. Ihre Aufforderung an die Zuhörenden lautet: „Lasst uns jeden Tag neu entscheiden, auf welcher Seite wir stehen. Auf der Seite des Hasses oder auf der Seite der Menschlichkeit.“

Adina Zacharias ergänzt die Rede ihrer Mitschülerinnen. Der Holocaust kam schleichend – mit dem Einteilen von Menschen, mit Worten, die verletzten – lange bevor Taten folgten. „Damals wurden ganze Gruppen zu Problemen erklärt. Nicht, weil sie es waren, sondern weil es bequem war. Weil Angst leichter zu lenken ist als Verantwortung. Menschen, die queer sind, die trans sind,

eine andere Hautfarbe haben, Frauen, Menschen mit Behinderungen – alle, die nicht in ein bestimmtes ‚Stadtbild‘ passen.“ Es begänne nicht mit Gewalt, sondern mit Sprache. Beleidigungen wie „Schwuchtel“ würden verharmlost, Wörter wie „Downie“, Sätze wie „Bist du behindert oder was?“ würden gedankenlos benutzt, als hätten Worte keine Konsequenzen. „Aber Sprache formt Denken. Und Denken formt Handeln.“ Adina mahnt, dass noch immer Migrantinnen und Migranten, Geflüchtete und Menschen aus anderen Ländern für gesellschaftliche Probleme verantwortlich gemacht würden. Für Kosten, für Überforderung, für politische Fehler. Meist gehe es nicht um Fakten, sondern um Schuld. „Der Holocaust erinnert uns daran, wie gefährlich es ist, wenn Ausgrenzung normal wird. Wenn Diskriminierung als Meinung gilt. Wenn Schweigen bequemer ist als Widerspruch.“

Auch Bürgermeister Heiko Breithaupt erinnerte daran, dass der Nationalsozialismus nicht mit Gaskammern und Lagern begann, sondern mit Worten, Ausgrenzung, Hetze und der Einteilung von Menschen in „wertvoll“ und „wertlos“. „Er begann dort, wo Mitgefühl durch Gleichgültigkeit ersetzt wurde und wo Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschlichkeit schrittweise ausgehöhlt wurden.“ Der Holocaust habe gezeigt: Die Würde des Menschen ist antastbar. Moral und Werte seien keineswegs absolut. Die beste Versicherung gegen Totalitarismus, Faschismus und Nationalsozialismus bliebe die lebendige Erinnerung an und die aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte.

„Wir erleben auch heute, dass antisemitische, rassistische und menschenfeindliche Haltungen wieder lauter werden. Dass Verschwörungserzählungen, Hass und Hetze Raum gewinnen – im Internet, auf der Straße, manchmal sogar mitten in unserer Gesellschaft. Das darf uns nicht gleichgültig lassen.“

Das Stadtoberhaupt appelliert, „Nie wieder“ sei ein Auftrag, jeder Form von Menschenfeindlichkeit entgegenzutreten. Ein Auftrag, unsere Demokratie zu schützen. Ein Auftrag, Haltung zu zeigen – im Alltag, in der Politik, in den Schulen, in den Vereinen, in den Familien. „In der besonderen Verantwortung im Kampf gegen Antisemitismus, gegen Rassismus, gegen Fremdenfeindlichkeit, Fremdenhass und gegen jede Form von Intoleranz gegenüber unseren Mitmenschen stehen wir alle!“

Unsere Gesellschaft sei heute nicht weniger gefährdet, Massensuggestionen und Verblendung zu erliegen. Das bewiesen auch Vorgänge in der jüngeren und jüngsten Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. „Ausländerfeindlichkeit und Fremdenfeindlichkeit, eingesetzt als Massensuggestion mit der Kernbotschaft einer pauschalisierten Bedrohung durch Zuwanderer und Flüchtlinge, die auf Ängste unserer Mitbürger zielen, zeigen leider immer wieder Früchte. Die politischen Instrumente, wie sie im Dritten Reich eingesetzt wurden, begegnen uns auch heute wieder. Immer dann, wenn politisch ambitionierte Menschen keine tragfähigen gesellschaftspolitischen Lösungen anbieten können, nutzen sie gezielt Schwächen, Leiden oder Ängste bestimmter Bevölkerungsgruppen aus, um Gehör zu finden und daraus ihr persönliches Machtinteresse durch Anerkennung und Unterstützung aus diesen Bevölkerungsgruppen rigoros zu verfolgen.“ Heiko Breithaupt warnt, die Bedrohung, durch Suggestion und Massensuggestion zu intoleranten, menschenverachtenden Handlungen verführt zu werden, werde immer allgegenwärtig bleiben. „Gesellschaftlich wird sie dann zu einem Problem, wenn sie zu politischen Programmen führt, die rigoros Mitmenschen zu Opfern machen, ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben absprechen oder verweigern und sie schließlich systematisch ausgrenzen und verfolgen, tödlich bedrohen, angreifen, verletzen oder töten.“

Als Bürgermeister trage er Verantwortung. „Aber Verantwortung tragen wir alle. Erinnerungskultur ist keine Pflichtübung. Sie ist Fundament unserer freiheitlichen Gesellschaft. Sie erinnert uns daran, dass Freiheit, Menschenwürde und Frieden nicht selbstverständlich sind.“

Erinnerung am Gedenkstein KZ-Außenlager Klosterwerke

Auch in Blankenburg selbst hat die Zeit des Nationalsozialismus tiefe Spuren hinterlassen. Die nationalsozialistische Diktatur war kein fernes Geschehen, das nur an anderen Orten stattfand. Sie wirkte mitten hinein in das Leben unserer Stadt. Menschen wurden ausgegrenzt, verfolgt und entrechtet. Jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger, politisch Andersdenkende und andere Opfergruppen verloren ihre Rechte, ihre Heimat, ihre Würde – und viele von ihnen ihr Leben. In und um Blankenburg wurden auch Außenlager des Konzentrationslagers „Mittelbau-Dora“ errichtet. Aktuell sind insgesamt 28 dieser KZ-Außenlager hier bekannt. Eines davon war das 1944 gegründete KZ-Außenlager „Klosterwerke“, welches anfangs noch dem KZ Buchenwald unterstand. Hier waren circa 580



überwiegend belgische Häftlinge untergebracht. Sie mussten Zwangsarbeit unter anderem im Stollenbau im Bergwerk Braunesumpf für das Bauvorhaben „Porphyr“ leisten. Die genaue Anzahl derer, die dies nicht überlebte, wird auf 30 bis 50 geschätzt. Wurden die Toten des Lagers anfangs noch im Krematorium in Quedlinburg verbrannt, verscharrte man später die Leichen in einer Kuhle und auf einem Acker hinter dem KZ-Gelände. Am 6. April 1945 wurde das KZ aufgelöst. Die Häftlinge wurden von der SS in einem Fußmarsch bis zur Elbe getrieben. Dort wurden die Überlebenden auf einen Kahn verladen und nach Schleswig-Holstein gebracht. Die westeuropäischen Häftlinge wurden am 30. April 1945 vom Internationalen Roten Kreuz mit Lkw und per Schiff nach Schweden gebracht, alle anderen trieb die SS auf zwei Schiffe in der Lübecker Bucht, darunter auf die „Kap Arcona“, die am 3. Mai 1945 nach einem britischen Luftangriff sank.

Jährlich laden die Mitglieder des Heimatvereins Oesig zum gemeinsamen Gedenken an den Gedenkstein für die Opfer der Klosterwerke ein. Bernd Lindner hält in seiner Rede die Erinnerung an die Häftlinge wach.



Bürgermeister Heiko Breithaupt legt am Gedenkstein der Klosterwerke ein Gesteck für die Stadt Blankenburg (Harz) nieder.

Energie mit Verantwortung. Für heute. Für morgen. Für Blankenburg.

**JETZT
WECHSELN**

- ✓ 100% Ökostrom – sauber und nachhaltig
- ✓ Persönlicher Kundenservice direkt vor Ort
- ✓ Sicher, zuverlässig & fair
- ✓ Investitionen in Mieterstrom & Ladeinfrastruktur
- ✓ Engagement für Vereine, Kultur, Events, uvm.



Wir beraten Sie gern.

Persönlich in unserem neuen Kundencenter in der Langen Straße 36 oder telefonisch unter der 03944 9001-16.

Weitere Informationen unter sw-blankenburger.de

Verlässliche Nachfolge in der Orthopädie-Praxis gesichert

„Schön, dass Sie in Blankenburg angekommen sind“, begrüßte Bürgermeister Heiko Breithaupt Mitte Januar Franziska Frommhold in der Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie im Dr.-Scholze-Gesundheitszentrum in der Ludwig-Rudolf-Straße. Die Fachärztin aus Wernigerode war zuvor in der Unfallchirurgie im Halberstädter Krankenhaus tätig.

Franziska Frommhold übernahm im April des vergangenen Jahres die Nachfolge von Reinhard Schlotter, der die Praxis seit 2013 geführt hatte – gemeinsam mit seiner Tochter Annegret Schlotter. Nach der Übergabe an das Medizinische Versorgungszentrum Harz im Jahr 2023 wird die Praxis nun von Franziska Frommhold gemeinsam mit Annegret Schlotter und dem fünfköpfigen Schwestern-Team weitergeführt. Ziel ist es, die Patientinnen und Patienten auch künftig verlässlich zu versorgen, auch wenn die Sprechzeiten inzwischen etwas reduziert wurden.

Das Einzugsgebiet der Praxis reicht weit über Blankenburg hinaus – von Wernigerode über den Oberharz bis nach Quedlinburg, Thale und Ilsenburg. Als zugelassene Durchgangsarztpraxis werden zudem Patientinnen und Patienten der Berufsgenossenschaften betreut.

Aufgrund des hohen Patientenaufkommens kann es trotz Termin gelegentlich zu Wartezeiten kommen. Die Praxis bittet hierfür um Verständnis, da Notfälle stets Vorrang haben.

Bürgermeister Heiko Breithaupt zeigte sich erfreut über die gelungene Nachfolgeregelung und die Sicherung der fachärztlichen Versorgung vor Ort. Als Zeichen der Verbundenheit der Stadt überreichte er Franziska Frommhold das gläserne Stadtwappen.

Foto: Jana Böhme



30 Jahre Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Den feierlichen Rahmen für den Jubiläumsempfang bildete das Kloster Michaelstein in Blankenburg – eines der bedeutendsten Kulturdenkmale im Harz und zugleich ein lebendiger Ort für Musik, Bildung und Begegnung.

Die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt wurde Mitte der 1990er-Jahre gegründet, um besonders wertvolle Schlösser, Burgen, Dome und Klöster im Land zu erhalten, zu erforschen und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Heute trägt sie die Verantwortung für 20 herausragende Kulturstätten in Sachsen-Anhalt und bewahrt damit ein einzigartiges historisches Erbe – von mittelalterlichen Klosteranlagen bis hin zu bedeutenden Bauwerken der Neuzeit.

Im Mittelpunkt des Jubiläumsempfangs stand nicht nur der Rückblick auf drei Jahrzehnte erfolgreicher Denkmalpflege, sondern auch der Blick in die Zukunft. Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff würdigte die Entwicklung der Stiftung als Erfolgsgeschichte und hob ihre fachliche Kompetenz sowie ihr breites Aufgabenfeld hervor. Stiftungs-Generaldirektor Dr. Christian Philipsen erinnerte daran, dass viele heute weithin geschätzte Bauwerke erst durch das Engagement der Stiftung vor dem Verfall bewahrt und mit neuen Nutzungskonzepten belebt werden konnten.

Für Blankenburg ist das Kloster Michaelstein ein besonders prägendes Beispiel dieser Arbeit. Das ehemalige Zisterzienserkloster verbindet historische Bausubstanz mit zeitgemäßer Nutzung: Als Musikakademie, Konzert- und Bildungsort ist Michaelstein weit über die Region hinaus bekannt und ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Harz. Zugleich zeigt das Ensemble eindrucksvoll, wie Denkmalpflege und moderne Nutzung miteinander in Einklang gebracht werden können.



Podiumsgespräch zu 30 Jahre Stiftung in der Musikscheune des Klosters: Boje E. Hans Schmuhl, Rainer Robra, Claus Rokahr, Dr. Christian Philipsen und Blanka Weber. Foto: Steffen Schellhorn

Mit einem gemeinsamen Sonderinvestitionsprogramm von Land und Bund sollen bis 2032 weitere umfangreiche Mittel in den Erhalt und die Weiterentwicklung ausgewählter Standorte der Kulturstiftung fließen. Auch für Einrichtungen im Harz eröffnet dies neue Perspektiven für barrierefreie Zugänge, moderne Infrastruktur und nachhaltige Nutzungskonzepte.

Das 30-jährige Bestehen der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt ist damit nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch ein Zeichen dafür, wie wichtig langfristiges Engagement für das kulturelle Erbe ist. Dass der Jubiläumsempfang im Kloster Michaelstein stattfand, unterstreicht die besondere Bedeutung dieses Ortes für Blankenburg und für die Kulturlandschaft des Landes Sachsen-Anhalt insgesamt.

www.kulturstiftung-st.de | www.kloster-michaelstein.de

WINTERZEIT

IST SHOPPINGZEIT!

EXKLUSIVE TRENDS & WINTERLICHE INSPIRATION.

Es stehen Ihnen über 900 Parkplätze zur Verfügung.

f NORDHARZ.CENTER
NORDHARZ-CENTER.DE



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Neue Projekte mit Aussicht auf EU-Förderung

Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe Harz hat 22 neue Projekte für den Harzkreis für eine mögliche Förderung über LEADER/CLLD ausgewählt. Der Vorstand hat das Abstimmungsergebnis bestätigt. Nun kann die Beantragung von Fördermitteln im Rahmen von LEADER/CLLD erfolgen.

Für die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Ortsteile wurden folgende Projekte bestätigt:

Projekt: Sanierung Vereinshaus
Inhalt: Sanierung der Außenfassade
Träger: Heimatverein Oesig e. V.

Projekt: WC im Kellergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses Börnecke
Inhalt: Umbau zu einer barrierefreien, öffentlichen WC-Anlage
Träger: Stadt Blankenburg (Harz)

Projekt: Stegerneuerung Freibad Blankenburg
Inhalt: Erneuerung eines Teilstücks des Stegs im Freibad „Am Thie“ Blankenburg
Träger: Blankenburger Tourismusbetrieb

Projekt: Flutlichtanlage Blankenburg
Inhalt: Errichtung einer Flutlichtanlage
Träger: Blankenburger FV 1921 e. V.

Projekt: Georgenhof Blankenburg
Inhalt: Bauliche Umgestaltung des Hofes, Neuanlage der Freiflächen, barrierefreie Zuwegungen, Neuanlage einer Veranstaltungsfläche, Abstellmöglichkeiten für Fahrzeuge, neue Beleuchtungsanlage
Träger: Stiftung St. Georgenhof zu Blankenburg

Projekt: Kinderplanschbecken im Freibad Derenburg
Inhalt: Beckensanierung mit Glasfaserkunststoff
Träger: Blankenburger Tourismusbetrieb

Projekt: Nutzungskonzeption mit Machbarkeitsstudie „Am Thie“ Blankenburg
Inhalt: Erstellung einer Nutzungskonzeption mit Machbarkeitsstudie für die Entwicklungsfläche „Am Thie“
Träger: Stadt Blankenburg (Harz)

Vorhaben des Reitvereins Darlingerode, der Evangelischen Kirchengemeinde Ilsenburg, des Museumsfördervereins Fürst-Stolberg-Hütte, der DLRG, des Fördervereins Kleinste Holzkirche Deutschlands in Elend, einer Privatperson, der Evangelischen Christusgemeinde Wernigerode – Schierke, des Harzklubs Wernigerode, der Stadt Wernigerode, der Wernigerode Tourismus GmbH, des Vereins WASSERLEBEN und der Schützengesellschaft Lageln gehören ebenfalls zu den 22 bestätigten Projekten.

Die LEADER/CLLD-Förderung unterstützt Bürgerinnen und Bürger, die regionale Entwicklung aktiv mitzugestalten. Menschen vor Ort entscheiden, welche Projekte einen Nutzen für die Region erfüllen und besonders förderwürdig sind. Das Entscheidungsgremium setzt sich aus Vertretern von Kommunen, Vereinen, Kirchen und Unternehmen zusammen. Zum Gebiet der Lokalen Aktionsgruppe Harz gehören die Städte Blankenburg (Harz), Ilsenburg, Oberharz am Brocken, Wernigerode und die Gemeinde Nordharz.
www.lag-harz.de

Blütenkönigin gesucht

Blankenburg – die Blütenstadt am Harz – sucht eine neue Blütenkönigin!

Als Botschafterin unserer Stadt begleitest du den Bürgermeister bei ausgewählten offiziellen und repräsentativen Anlässen, zum Beispiel beim Blütenfest oder bei den Schlossgesprächen. Das bedeutet: hin und wieder ein Einsatz am Abend oder am Wochenende – gut planbar und nicht zu häufig.

Was dich erwartet?

- Ein maßgeschneidertes Kleid,
- Friseur- und Kosmetikgutscheine,
- viele besondere Begegnungen und unvergessliche Momente und
- die Möglichkeit, Blankenburg mit Charme, Persönlichkeit und einem Lächeln zu repräsentieren

Du bist mindestens 16 Jahre alt, trittst gern offen und freundlich auf und hast Freude daran, Menschen zu begegnen?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an:
vorzimmerbm@blankenburg.de

Werde das blühende Gesicht unserer Stadt!

Hinweis: Bewerbungen von unter 18-Jährigen benötigen die Zustimmung der Erziehungsberechtigten.



Einladung zur Projektwerkstatt

Im Rahmen des Projekts „Blankenburg besser machen“ laden die Stadt Blankenburg (Harz) und die Körber-Stiftung alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer offenen Projektwerkstatt ein.

Gemeinsam sollen konkrete Ideen für lokale Klimaprojekte gesammelt, weiterentwickelt und erste Umsetzungsschritte geplant werden.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, eigene Vorschläge einzubringen oder sich bestehenden Ideen anzuschließen.

In moderierten Tischgesprächen werden Projektansätze zu Themen wie beispielsweise Nachhaltige Mobilität, Grünflächen & Biodiversität, Energie im Quartier oder Stadtplanung diskutiert und in greifbare Projektsteckbriefe überführt.

Ziel ist es, erste Umsetzungsteams zu bilden, die die ausgewählten Projekte nach der Werkstatt weiter vorantreiben.

Wann? Dienstag, 24. März 2026, 17:00 Uhr
Wo? Begegnungsstätte „Nebenan“
im GVS-Quartierszentrum, Bertolt-Brecht-Straße 2
www.deutschlandbessermachen.de/blankenburg





Ambulante Pflege & Tagespflege Sina Werner

**Wir verstehen uns als Ihre
vertrauenswürdigen Begleiter in der Harzregion.**

Unsere Dienstleistungen im Bereich der Pflege und des betreuten Wohnens sind darauf ausgerichtet, Ihnen eine liebevolle Unterstützung in Ihren gewohnten Abläufen zu bieten. Ihr Wohl liegt uns am Herzen.

- + Ambulante Pflege
- + Betreutes Wohnen
- + Tagespflegeplätze in Blankenburg
- + 10 barrierefreie Wohnungen
- + Hauswirtschaftliche Versorgung
- + Tagespflegeplätze in Güntersberge

**Ansprechpartner
Blankenburg**

☎ 03944 362 41 41
Frau Stefanie Reichert-Tiebe

**Ansprechpartner
Güntersberge**

☎ 039488 794 57
Frau Sylvia Weiß

www.pflegedienst-sina-werner.de

KOMM INS TEAM



als BAUGERÄTEFÜHRER m/w/d

als ROHRLEITUNGSBAUER m/w/d

als TIEF & KANALBAUER m/w/d

info@schefferbau.com



Amtliche Bekanntmachungen

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Blankenburg (Harz) finden Sie im Internet unter:
www.blankenburg.de/rathaus/amtliche-bekanntmachungen

Sitzungstermine März 2026

02.03.2026	18:30 Uhr	Wirtschaftsausschuss	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)
03.03.2026	18:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)
12.03.2026	18:30 Uhr	Stadtrat	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)

Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Sitzungstermine des Blankenburger Stadtrates, der Ortschaftsräte sowie der verschiedenen Ausschüsse finden Sie im Ratsinformationssystem der Stadt Blankenburg (Harz) unter **www.ris.blankenburg.de**.

Wahlhelferaufruf

Für die am **Sonntag, den 6. September 2026**, in der Stadt Blankenburg (Harz) stattfindenden **Wahl des neunten Landtages von Sachsen-Anhalt** werden für die 17 Wahlbezirke und drei Briefwahlbezirke insgesamt 160 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt.

Voraussetzung für die Mitwirkung in einem Wahlvorstand ist, dass Sie für diese Wahl wahlberechtigt sind, d. h.

- Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind,
- am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltag im Land Sachsen-Anhalt eine Wohnung im Sinne des Melderechts, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung, innehaben.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. In jedem Wahlvorstand stehen Ihnen erfahrene Wahlvorsteher/innen zur Seite. Sie haben die Möglichkeit, vorab an einer Schulung teilzunehmen und erhalten außerdem mit den Berufungsunterlagen ein umfassendes Merkblatt.

Aufgaben eines Wahlhelfers

- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Wahlablaufes,
- Überprüfung der Wahlberechtigung anhand des Wählerverzeichnisses,
- Ausgabe der Stimmzettel,
- Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis,
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen,
- Auszählung der Stimmzettel und Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk und
- Erstellung einer Wahlniederschrift.

Einsatzzeiten

Der Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erfolgt am Wahlsonntag ab 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr in zwei Schichten, so dass jeder den Vor- oder Nachmittag frei hat. Zur Stimmauszählung ab 18:00 Uhr müssen alle Wahlhelfer anwesend sein.

Alle Mitglieder der Wahlvorstände erhalten am Wahltag eine **Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 €**.

Anmeldung

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort die Möglichkeit, sich **telefonisch bei Frau Bothe (03944 943-320), Herrn Greif (03944 943-305) oder Herrn Denecke (03944 943-328) anzumelden oder eine E-Mail an wahlen@blankenburg.de zu senden**.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren vollständigen Namen, Ihre Wohnanschrift, Ihr Geburtsdatum und eine Telefonnummer für eine kurzfristige Erreichbarkeit an.

Die mit der Anmeldung mitgeteilten Wünsche für einen Einsatz in einem bestimmten Wahllokal werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Cattenstedt an alle Mitglieder, Jagdpächter und Eigentümer am **10.04.2026 im Gasthaus Günther in Timmenrode um 18:00Uhr**.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
- Kassenbericht und Vorlesung der Jagdstrecke
- Diskussion
- Entlastung des Vorstandes

Katharina Blach

Vorstand Jagdgenossenschaft Cattenstedt

Einladung des Fördervereins der Martin-Luther-Grundschule Blankenburg an seine Mitglieder für Dienstag, **24.03.2026, 17:00 Uhr** zur Wahl des neuen Vorstandes **in den Speisesaal der Grundschule** (Lühnergasse).

Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht 2025
- Entlastung des bestehenden Vorstandes
- Wahl des neuen Vorstandes
- Abstimmung zur Satzungsänderung

Wir trauern um unser ehemaliges Stadtratsmitglied

Hans-Dieter Brecht

8. Februar 1938 – 26. Dezember 2025

Hans-Dieter Brecht setzte sich besonders für die sozialen Belange der Menschen in Blankenburg ein.

Sein Engagement für die erfolgreiche Entwicklung des GVS Blankenburg e. V., der Aufbau des Mehrgenerationenhauses in der Oesig sowie seine langjährige Vorstandsarbeit im Verein machen ihn für die Stadt Blankenburg (Harz) unvergesslich.

Wir werden ihm und seinem Wirken ein ehrendes Andenken bewahren und nehmen in stillem Gedenken Abschied.

Unser herzliches Beileid gilt seiner Familie sowie allen, die ihn vermissen.

Klaus Dumeier
Vorsitzender des Stadtrates
der Stadt Blankenburg (Harz)

Heiko Breithaupt
Bürgermeister
der Stadt Blankenburg (Harz)



Ihre Werbung im AMTSBLATT?

Unser Kundenberater **Ferdinand Benesch**
informiert Sie gern.
Tel. 03943 542424
f.benesch@harzdruckerei.de



Im Pflegefall rundum gut beraten

Die Pflegeberatung der AOK Sachsen-
Anhalt gibt Orientierung, Information und
Hilfestellung rund um das Thema Pflege.

Mehr erfahren auf
deine-gesundheitswelt.de/pflege

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.

AUSGEFALLEN. EINFALLSREICH!

Regionale Kunst und Kunststücken

Grafische Drucke
Handsiebdruck
Kreative Papeterie
Unikate Bilder und Objekte
Gefäße mit Handmalerei
Bücher und Gebundenes
Karten in Vielfalt
Accessoires und Dekor
hirschauer-Produkte



www.kunstharz.zone

BESUCHEN SIE UNS!

KUNSTHARZ

Harzdruckerei GmbH / Eingang Copyshop
Max-Planck-Straße 12/14
38855 Wernigerode
Mo-Fr 9:00 - 12:30 Uhr + 13:00 - 18:00 Uhr
Telefon 03943 / 54 24 13



Eine Art Vielfalt



KLOSTER

A P O T H E K E

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg
Tel. 03944 2930



SONNEN

A P O T H E K E

Husarenstr. 27
38889 Blankenburg
Tel. 03944 64350

Darmberatungswoche
09.03.2026 bis 14.03.2026

Wenn Reizdarm und Reizmagen Ihr ständiger Begleiter sind oder Sie Ihrem Darm für das allgemeine Wohlbefinden einen Neustart gönnen wollen, dann vereinbaren Sie mit uns einen individuellen Beratungstermin bei unseren zertifizierten Darmberaterinnen.

Rufen Sie an oder schreiben Sie uns eine e-Mail.

www.klosterapotheke-blankenburg.de
www.sonnenapotheke-blankenburg.de



Blankenburger Regensteinlauf

Am Sonntag, den **22. März 2026**, startet der mittlerweile **29. Blankenburger Regensteinlauf** und verwandelt die Blütenstadt innerhalb des Landescups Sachsen-Anhalt zum Laufsport-Mekka in der Harzregion.

Der Frühjahrsklassiker im Zeichen der Burg und Festung Regenstein gilt für viele Laufbegeisterte als Auftakt ihrer Wettkampfsaison. Eine große Breite von Sportlern – sowohl Laufanfänger als auch Spitzenathleten und Nordic Walker – haben beim Regensteinlauf die Möglichkeit, sich in ihrer Form zu testen.

Dabei stehen folgende Strecken zur Auswahl:

- 13,9 km männlich/weiblich U18 und älter
- 9,5 km männlich/weiblich U18 und älter
- 5,5 km männlich/weiblich U14 und älter
- 1,3 km Schnupperlauf (ohne AK-Wertung) Jahrgänge 2015-2018
- 0,6 km Kindergartenlauf (ohne AK-Wertung) Jahrgänge 2019-2022
- 13,9 km Nordic Walking (mit Zeiterfassung)

Nähere Informationen zur Veranstaltung sowie die Online-Anmeldung gibt es auf www.leichtathletik-blankenburger.de. Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich.

Die Abteilung Leichtathletik des SV Lokomotive Blankenburg 1949 e.V. würde sich über viele weitere Helfer freuen. Aber auch die Sponsoren und nicht zuletzt die Läufer selbst tragen zum Gelingen des Events bei.

Nur noch mit Termin in die Fahrerlaubnis- und Kfz-Zulassungsbehörde

Ab 1. März ist für den Besuch der Fahrerlaubnis- und der Kfz-Zulassungsbehörde im Wernigeröder Dornbergsweg 39a ein Termin erforderlich. Ausgenommen sind Notfälle, wie der Verlust des Führerscheins oder ein Diebstahl von Kennzeichen.

Der Landkreis informiert, diese Umstellung diene der Effizienzsteigerung, besseren Planbarkeit für Bürger und Mitarbeiter, Verkürzung der Wartezeiten vor Ort und der gezielten Ressourcenverteilung, um auch Online-Dienste wie i-Kfz zu bedienen. Terminbuchung: <https://.onlineterminvereinbarung.kreis-hz.de>

Teilhabe-Podcast „HarzKlusiv“

Mit „HarzKlusiv – der Teilhabe-Podcast aus dem Landkreis Harz“ hat das Örtliche Teilhabemanagement des Landkreises ein neues Informations- und Gesprächsangebot gestartet. Der Podcast richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung, an Angehörige, Fachkräfte sowie an alle, die sich für Teilhabe, Inklusion und Barrierefreiheit interessieren. In den Folgen kommen Betroffene, Angehörige, Fachkräfte und engagierte Menschen zu Wort – zu Themen, die bewegen: psychische Gesundheit, Unterstützungsangebote, Barrieren im Alltag und Wege zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe. Ziel ist es, Erfahrungen sichtbar zu machen, Ängste abzubauen, Wissen zu teilen und Orientierung zu geben. www.kreis-hz.de/de/teilhabe/harzklusiv-der-teilhabe-podcast-aus-dem-landkreis-harz.html

Redaktionsschluss Amtsblatt März 2026:

Das nächste Amtsblatt erscheint voraussichtlich am 29. März. Redaktionsschluss: 05.03.2026.

Redaktion: amtsblatt@blankenburg.de
Veranstaltungen: annika.duckek@blankenburg.de
Werbung: f.benesch@harzdruckerei.de

Neues vom Alten E-Werk – Online-Umfrage gestartet

„Neue Energie für Blankenburg: Machen wir das E-Werk zum Herzstück der Stadt!“ lautet die Einladung von Maximilian Wettges, Koordinator „Altes E-Werk“ beim GVS Blankenburg. Wo früher Strom für Blankenburg erzeugt wurde, soll bald neue gesellschaftliche Energie fließen. Die Stadt Blankenburg (Harz) hat ein klares Ziel: Das Alte E-Werk soll kein stilles Denkmal bleiben, sondern sich zum lebendigen, sozialen Mittelpunkt unserer Stadt wandeln. Ein Ort, an dem Generationen zusammenkommen, an dem Kultur gelebt wird und Gemeinschaft ein Zuhause findet.

Damit dieses Vorhaben gelingt, ist die Expertise derer gefragt, die Blankenburg am besten kennen: Ihre. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, ihre Wünsche und Bedarfe in unserer Online-Umfrage zu äußern.

Nutzen Sie jetzt die Chance, die Entwicklung direkt zu beeinflussen unter:

<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/kurz/1002857>



Blutspendetermine 2026

Blutspenden rettet Leben – jeden Tag. Alle sieben Sekunden wird in Deutschland ein Blutpräparat benötigt, dennoch spenden nur rund drei Prozent der Menschen regelmäßig Blut. Besonders Krebspatientinnen und -patienten sind häufig auf Spenderblut angewiesen: Allein ein Leukämiepatient kann bis zu 14 Blutkonserven pro Woche benötigen. Mit nur einer Blutspende können bis zu drei Menschen unterstützt werden, die dringend auf diese lebenswichtige Hilfe angewiesen sind.

Die nächsten – bislang bekannten – Blutspendetermine:

06.03.2026, 16:00–20:00 Uhr, Blankenburg

19.03.2026, 16:30–19:30 Uhr, Börnecke

10.04.2026, 16:00–20:00 Uhr, Blankenburg

24.04.2026, 17:00–19:30 Uhr, Hüttenrode

08.05.2026, 16:00–20:00 Uhr, Blankenburg

05.06.2026, 16:00–20:00 Uhr, Blankenburg

11.06.2026, 16:30–19:30 Uhr, Börnecke

19.06.2026, 16:00–19:30 Uhr, Timmenrode

03.07.2026, 16:00–20:00 Uhr, Blankenburg

20.07.2026, 16:30–19:30 Uhr, Heimbürg

07.08.2026, 16:00–20:00 Uhr, Blankenburg

04.09.2026, 16:00–20:00 Uhr, Blankenburg

02.10.2026, 16:00–20:00 Uhr, Blankenburg

09.10.2026, 17:00–19:30 Uhr, Hüttenrode

15.10.2026, 16:30–19:30 Uhr, Börnecke

30.10.2026, 16:00–19:30 Uhr, Timmenrode

06.11.2026, 16:00–20:00 Uhr, Blankenburg

16.11.2026, 16:30–19:30 Uhr, Heimbürg

04.12.2026, 16:00–20:00 Uhr, Blankenburg

(kein Anspruch auf Vollständigkeit, alle Angaben ohne Gewähr)

Adressen:

Blankenburg: Freiwillige Feuerwehr Blankenburg, Neue Halberstädter Str. 15

Börnecke: Freiwillige Feuerwehr Börnecke, Lange Str. 11

Heimbürg: Dorfgemeinschaftshaus, Wilhelm-Pieck-Str. 9a

Hüttenrode: Freiwillige Feuerwehr Hüttenrode, Reeken 9

Timmenrode: Dorfgemeinschaftshaus, Lindestr. 14

Danke an alle, die helfen – und an alle, die es vielleicht bald tun.





Foto: Christin Engelmann

Zu Besuch bei „Mister Mampfy“

Jonas Dreher, auch bekannt als „Mister Mampfy“, empfing kürzlich Bürgermeister Heiko Breithaupt und Wirtschaftsförderin Christin Engelmann in seinem Imbiss „Mampfy Crazy Mexican“ in der Mühlenstraße 63. Seit Ende 2025 sorgt er dort mit seinem Konzept aus Barbecue- und Tex-Mex-Spezialitäten für neue kulinarische Akzente. Künftig zielt das gläserne Wappen der Stadt als Zeichen der Verbundenheit die Geschäftsräume. Der ursprünglich aus Wernigerode stammende Gastronom war und ist mit seinem Foodtruck auf Festivals und Veranstaltungen in ganz Deutschland unterwegs. Mit dem festen Standort in den umgebauten Räumen einer ehemaligen Fleischerei hat er nun den Schritt in die stationäre Gastronomie gewagt. Dabei setzt er auf frische, handgemachte Eigenkreationen und möchte mit seiner „etwas anderen“ Speisekarte neue Geschmackserlebnisse anbieten.

Der Imbiss ist aktuell donnerstags bis sonntags von 16:30 bis 20:30 Uhr geöffnet. Verzehr vor Ort, Abholung oder Lieferung über Lieferando sind nach vorheriger Bestellung über die Website möglich: www.mampfycrazymexican.de



Foto: Christin Engelmann

Neu in Derenburg: Haustechnik Lajtman GmbH

Bürgermeister Heiko Breithaupt und Wirtschaftsförderin Christin Engelmann begrüßten die Lajtman Haustechnik GmbH an ihrem neuen Standort in der Wernigeröder Straße 19 in Derenburg mit dem gläsernen Wappen der Stadt. Seit Jahresbeginn ist das Unternehmen dort ansässig. Zuvor hatte die Firma ihren Sitz in Elbingerode.

Ausschlaggebend für den Umzug waren vor allem logistische und infrastrukturelle Vorteile, die eine bessere Erreichbarkeit und effizientere Arbeitsabläufe für die Monteure ermöglichen. Das Unternehmen wurde 1999 gegründet und wird seit 2025 von Christian Großhennig allein geführt, nachdem er die Geschäfte zuvor viele Jahre gemeinsam mit Firmengründer Drazen Lajtman leitete. Aktuell beschäftigt die Firma zwölf Mitarbeitende sowie einen Auszubildenden und ist überwiegend im nord-deutschen Raum tätig.

Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Klima- und Lüftungstechnik, Heizung, Sanitär, MSR-Technik sowie in Wartung und Instandhaltung. Zu den Kunden zählen vor allem Unternehmen aus dem Industriebereich, aber auch private Auftraggeber.



Foto: Jana Böhme

Bestattungen Thieß seit 15 Jahren in Blankenburg

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Blankenburger Filiale besuchte Bürgermeister Heiko Breithaupt das Bestattungsinstitut Thieß in der Langen Straße und gratulierte zum Jubiläum. Als Zeichen der Verbundenheit überreichte er das gläserne Stadtwappen der Stadt Blankenburg (Harz) an Inhaber Thomas Thieß und Tina Lampe.

Das Familienunternehmen besteht seit 1990 am Stammsitz in Thale und beschäftigt rund 20 Mitarbeitende. Im Jahr 2008 übernahm Thomas Thieß das Unternehmen von seinen Eltern und entwickelte es kontinuierlich weiter.

Das Leistungsspektrum umfasst eine umfassende Trauerbegleitung – von der persönlichen Beratung über die Organisation der Bestattung bis hin zu weiterführenden Unterstützungsleistungen. Die Abläufe sind vollständig digitalisiert, was eine strukturierte und zeitgemäße Arbeitsweise ermöglicht.

Bürgermeister Heiko Breithaupt würdigte das Unternehmen als verlässlichen Ansprechpartner in einem sensiblen Lebensbereich und dankte für das Engagement in Blankenburg.

www.bestattungen-thiess.de

Außenanlage des Netto Marken-Discounts im Regenstein soll begrünt werden

Nachdem der neu gebaute Netto Marken-Discount im Regenstein seit Mitte Dezember für die Einwohnerinnen und Einwohner geöffnet hat, soll nun auch im Außengelände tatkräftig angepackt werden.

Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt und Wirtschaftsförderin Christin Engelmann trafen sich dazu kürzlich mit Judith Kaupa als Vertreterin der Netto-Stiftung.

Das Stadtoberhaupt überreichte mit Dank und Anerkennung für die Schaffung einer modernen Nahversorgungsmöglichkeit mit Vorbildcharakter für eine nachhaltige Quartiersentwicklung im Wohngebiet Regenstein anlässlich der Neueröffnung einen Baumpflanzgutschein.

Die Pflanzaktion soll in Zusammenarbeit mit der Jochen Staake Stiftung als Eigentümerin der Immobilie erfolgen.

Dazu wird es unter anderem eine Aktion im Rahmen von „Deutschland besser machen“ geben. Diese soll darauf abzielen, die kommunale Fläche vor dem Netto als lebenswerten Aufenthaltsort zu gestalten.



Foto: Christin Engelmann

20 Jahre Schnitzelhaus Blankenburg

Das Schnitzelhaus Blankenburg feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass war Bürgermeister Heiko Breithaupt zu Gast und überreichte im Rahmen eines persönlichen Termins das Stadtwappen zum Jubiläum. Die Betreiberin und das Team nahmen diese Geste der Anerkennung dankbar entgegen.

Eröffnet wurde das Schnitzelhaus im Jahr 2006 zunächst mit zwei Mitarbeitenden. Im Laufe der Jahre wuchs das Team auf heute vier Mitarbeitende. 2008 folgte ein Umbau, der die Abläufe verbesserte und zusätzliche Kapazitäten schuf. Inzwischen bietet der Betrieb Platz für rund 30 Gäste. Geführt wird das Unternehmen von Sylvia Zimmer – als von Frauen geführter Betrieb ist es seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Blankenburger Gastronomie.

Auch wenn das Schnitzelhaus nicht im Stadtkern liegt, gehört es für viele Einwohnerinnen und Einwohner sowie für Gäste der Stadt zum gewohnten Stadtbild. Das Jubiläum ist vor allem ein Anlass, Danke zu sagen – für Vertrauen, Treue und die Unterstützung in zwei Jahrzehnten.



Foto: Christin Engelmann

Timmenrodes Büchergondel

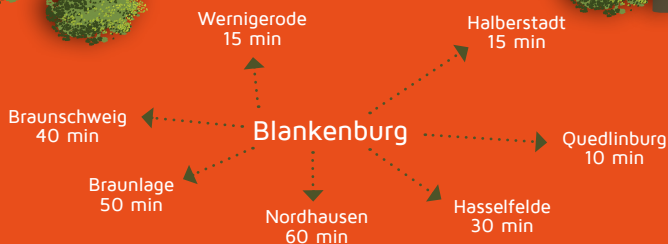
Neue Anlauf- und Tauschstelle für Timmenrodes Lesefreunde: Die ehemalige Gondel Nr. 35 der Seilbahn Thale hat durch das ehrenamtliche Engagement von Katja Quasthoff-Palm, unterstützt durch Ortsbürgermeister Jürgen Baum und Ortschaftsrat Peter Haker ein zweites Leben als öffentliche Büchergondel erhalten. Nachdem die Gondel von André Martinke, Tobias Oelzner, Thomas Keppler, Jörg Knoth und Jörn Köther zur kleinen Bibliothek umgebaut wurde, wurde sie nun feierlich eingeweiht und lädt nun rund um die Uhr zum kostenlosen Stöbern und Ausleihen von Büchern ein. Ein kleines, aber feines Angebot für Einheimische und Gäste auf dem Weg zur Teufelsmauer mit dem Hamburger Wappen.



Fotos: Nadja Böhnstedt

MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis



**Blankenburger
Wohnungsgesellschaft mbH**

Service-Center • Lange Straße 42 • 38889 Blankenburg

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0
www.bwg-blankenburger.de

Sonntag, 05.04.2026
Großer Oster-Brunch
10:00 bis 14:30 Uhr



Hotel & Gasthaus

„Zum weißen Mönch“

Ostern im Kloster Michaelstein

„Meister Lampe“ lädt ein:

Großes Oster-Brunch-Buffer

- zur Begrüßung: ein Oster-Eierlikör im Schokoladenbecher
- Eiervariation, vom gekochten bis zum Rührei | Käse-, Schinken- & Fischvariationen
- hausgebackene Konfitüren
- klare Spargelsuppe, extra Schinkenstreifen und gekochte, gehackte Eier
- Eierpfannkuchen mit jungem Spinat, extra gehackte Walnüsse und geriebener Käse
- Gurkensalat mit frischem Dill | Möhren-Apfelsalat
- frische Hähnchenschenkel | viele kleine Schnitzel
- Fischfilet gebraten mit Zitronensauce | buntes Frühlingsgemüse
- Drillings, Reis | Buttercreations, Brotkorb | u. v. m. dazu
- Osterüberraschung im Weckglas
- Osterhasenwerkstatt: Ostereier bemalen für die Kleinen mit Betreuung!



**Preis p.P.
45,95 €**

**Reservierung bis Freitag,
den 27. März 2026 erforderlich!**

Preis p. Kind bis 3 J.: kostenfrei | p. Kind bis 10 J.: nur 19,00 €
Alle Getränke wählen Sie bitte à la carte.

Ihre Reservierung:

Hotel & Gasthaus „Zum weißen Mönch“
Kloster Michaelstein | Subsidiarius GmbH
Michaelstein 3 a | 38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 3671452 | kontakt@weisser-moench.de



[Anzeige]

IMMOBILIEN

Verkäufe Häuser

Langenstein ...

Stilvolles, hist. Fachwerkhäus mit Scheune + Innenhof. 206 m², 6 Zi, Garten, 2 Bäder, Bj. 1795, ZH Gas, Denkmalschutz, KP 150.000,-. 03941-4133933-ella-henke-immobilien.de

Timmenrode: 1- bis 2-Fam.hs

Mit Nebengebäude und Garten, 200 m² Wfl., 1.633 m² Grdst., 6 Zi, Keller, 2 Garagen, Bj. 1913, ZH Gas, B: 155 kwh/(m²a), Kl. E, KP 365.000,-. 03941-4133933-ella-henke-immobilien.de

Wernigerode-Reddeber ...

Freistehendes, gepf. EFH, 126 m², 5 Zi, 2 Bäd, Do.garage, schöner Garten, Bj. 1997, ZH Gas, V: 54 kwh/(m²a), Kl. B, KP 365.000,-. 03941-4133933-ella-henke-immobilien.de

Schöne Villa in Elbingerode ...

Mit 2 Wohn., Garten + Ferienbungalow, 290 m² Wfl., 9 Zi, 6 Garagen, Werkstatt, Bj. 1900, ZH Gas/Hz, B: 184 kwh/(m²a), Kl. F, KP 265.000,-. 03941-4133933-ella-henke-immobilien.de

Benneckenstein ...

Gemütl. EFH zum Modernisieren: 164 m² Wfl., 5 Zi, Keller, Terrasse, Nebengel., Bj. 1895, ZH Gas, V: 146 kwh/(m²a), Kl. E, KP 79.000,-. 03941-4133933-ella-henke-immobilien.de

Verkäufe / Miete Wohnungen

Blankenburg: 3-Raum-ETW

Sonnige, modernisierte 3-Raum-Wohnung mit modernem Bad. 87 m², EBK, Stellplatz, Bj. 1890, Denkmalschutz, KP 109.000,-. 03941-4133933-ella-henke-immobilien.de

Gesuche Kauf Häuser

Haus in Blankenburg gesucht!

03941-4133933-ella-henke-immobilien.de

Gesucht mit Garten ...

Ehepaar sucht nach Hausverkauf gemütl. Haus für 2, ab 80 m² in Blkb. oder Thale. 03941-4133933-ella-henke-immobilien.de

4-Personen-Familie sucht ...

...ein Haus, bevorzugt im Raum Blankenburg oder Thale, mit mind. 120 m² Wohnfläche und Keller oder alternativ Garage. 03941-4133933-ella-henke-immobilien.de

Bis max. 280.000,- gesucht

Familie aus Erfurt sucht gepflegtes Haus ab 120 m² Wfl. im Raum Halberstadt, Blankenburg oder Quedlinburg. 03941-4133933-ella-henke-immobilien.de

Bungalow gesucht!

Ehepaar sucht Wohnen auf einer Ebene im Harzvorland: Gepfl. Bungalow mit mind. 4-5 Zimmern, Terrasse + Garten. 03941-4133933-ella-henke-immobilien.de

Gesucht: Zweifamilienhaus

2 Brüder suchen für sich und ihre Familien Haus mit 2-3 Wohneinheiten, mind. 2 Bädern und gern einem schönen Garten. 03941-4133933-ella-henke-immobilien.de

Exklusives Haus / Villa gesu.

Führungskraft im IT-Segment mit Familie sucht gepfl., gut ausgestattetes Haus od. historische Villa mit Garten u. mind. 5-6 Zi. 03941-4133933-ella-henke-immobilien.de

Gepflegtes MFH gesucht

Mit mind. 4-6 Einheiten von solventem Kapitalanleger in gut vermietb. Lage gesucht. 03941-4133933-ella-henke-immobilien.de

Gesuche Kauf Wohnungen

Gesucht: 2-3 Zimmer

Bürokauffrau u. ihr Mann su. helle Eigentumswhg. ab 70 m², gern mit Kellerraum. 03941-4133933-ella-henke-immobilien.de

Große ETW gesucht

Nachwuchs unterwegs: Bald 4-köpfige Familie sucht schöne Eigentumswhg. in guter Lage mit mind. 4-5 Zimmern. 03941-4133933-ella-henke-immobilien.de



Veranstaltungskalender – März 2026

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.blankenburg.de unter Veranstaltungen. Beachten Sie die Berichterstattung in der Tagespresse sowie Aushänge. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstaltenden. Zudem stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Touristinformation unter der Rufnummer 03944 362260 für Auskünfte zur Verfügung. *Zu Abweichungen bei den wiederkehrenden Veranstaltungen informieren Sie sich bitte bei dem jeweiligen Veranstalter.*

täglich

Galerie im Schlosshotel, Schlosshotel Blankenburg, Schnappelberg 5, Blankenburg, 03944 36190

Regionale Künstler stellen ihre Werke im Schlosshotel Blankenburg aus. www.schlosshotel-blankenburg.de/galerie-im-schlosshotel bis 02.04.2026: Ausstellung: „Frischer Wind“. Gemälde von Christine Metz.

bis 30.04.2026: Bodypainting Ausstellung – Mutige Frauen und nackte (bemalte) Haut, CELENUS Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, Blankenburg

Zwölf bemerkenswerte Frauen, die von Krebs betroffen sind oder waren, zeigen ihre Stärke, Ängste zu überwinden und ihre Körper in lebendige Kunstwerke zu verwandeln. In der Ausstellung „Krebs – Na und“ sind 12 Body-Painting-Bilder samt Erläuterungen von 12 Damen des Sachsen-Anhaltinischen Landesverbandes Frauenselbsthilfe Krebs zu sehen. Die einzigartigen Kunstwerke sind das Ergebnis der einfühlsamen Hand der Bodypainting-Künstlerin Silke Kirchhoff aus Meißen und dem Fotografen Marcus-Andreas Mohr aus Halle. Die Ausstellung verschiebt den Fokus vom Leiden, hin zur Normalität und zum Wiederfinden der Lebensfreude nach einer Krebsdiagnose. Die Besucher werden ermutigt, durch die Kunstwerke der Frauen zu wandeln und sich von ihrer beeindruckenden Stärke inspirieren zu lassen. Die Ausstellung im Foyer ist zugänglich von 6–22 Uhr.

10:00 Uhr Erlebnistrundgang ManufakTour, Glasmanufaktur Harzkristall GmbH, Im freien Felde 5, Derenburg, www.harzkristall.de Spannendes und Interessantes über die Entstehung und Verarbeitung des Rohstoffs Glas! Erleben Sie Glasmacher hautnah bei der Glasproduktion mundgeblasener Unikate, während Sie die Hitze des Schmelzofens im Gesicht spüren. täglich von 10 bis 16 Uhr, ca. 40 Min.

montags

9:00 & 10:00 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte der Volkssolidarität Blankenburg, Tränkestr. 1, Blankenburg, 03944 3481

13:00 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte der Volkssolidarität Blankenburg, Tränkestr. 1, Blankenburg, 03944 3481

14:00 Uhr Treffen des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt, AWO Seniorenzentrum, Thiestr., Blankenburg

18:30 Uhr Konzertchor der ev.-luth. Gemeinde, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenburg, 03944 980669

dienstags

10:00 Uhr Nachbarschaftssprechstunde, GVS-Begegnungsstätte „Nebenan“, Bertolt-Brecht-Str. 2, Blankenburg, 03944 921101

Für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Wohngebietes Regenstein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen – mit Fragen, Ideen oder einfach auf einen Kaffee und ein Gespräch. Gern können Sie auch einen Termin unter 0160 5503024 vereinbaren.

19:00 Uhr Probe des Gospelchors „Um Himmels Willen“, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenburg, 03944 980669

mittwochs

13:30 Uhr Spieletreff für Senioren, GVS-Begegnungsstätte „Nebenan“, Börnecker Str. 41, Blankenburg

Sie spielen gern Karten? Oder möchten sich einfach nur austauschen? Dann sind Sie richtig – bei uns im NEBANAN!

16:00 Uhr Jugendkantorei, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenburg, 03944 980669

19:30 Uhr Probe des Blankenburger Posaunenchores, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenburg, 03944 980669

Sie spielen ein Blechblasinstrument? Dann kommen Sie doch in den Blankenburger Posaunenchor.

donnerstags

10:00 Uhr Spiele-Vormittag, GVS-Begegnungsstätte „Nebenan“, Bertolt-Brecht-Str. 2, Blankenburg, 03944 921101

Mensch ärgere dich nicht, Rummikub, Würfel- oder Kartenspiele

16:45 Uhr Probe des Blankenburger Spatzenchores, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenburg, 03944 980669

Kinder zwischen 5 und 7 Jahren sind herzlich eingeladen (auch aus dem nicht-kirchlichen Umfeld). Wir singen unterschiedliche Lieder und Chormusik und proben manchmal kleine Theaterstücke ein. Unsere Auftritte sind regelmäßig in der Bartholomäuskirche. Gern können auch die Eltern bei den Proben und Aufführungen mit dabei sein.

17:00 Uhr Probe der Chorgemeinschaft „Teufelsmauer-Echo“ Timmenrode, St.-Lukas-Kirche, Kirchstr. 8, Timmenrode, Chorgemeinschaft „Teufelsmauer-Echo“, 01633341776

Wer gern musiziert und singt oder es einfach mal ausprobieren möchte, ist herzlich bei uns eingeladen.

17:30 Uhr Probe des Blankenburger Kinderchores, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenburg, 03944 980669 – Infos siehe Probe Spatzenchor – für Kinder ab 8 Jahren.

19:00 Uhr Probe der Blankenburger Singgemeinschaft, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Blankenburger Singgemeinschaft, 03944 364333

Singen kann man immer wieder, singen kann man nie genug. Wer mit diesem Motto durch seinen Lebensalltag gehen möchte, ist herzlich zu den Proben eingeladen.

freitags

10:00 Uhr Digitale Hilfe für Seniorinnen und Senioren, GVS-Begegnungsstätte „Nebenan“, Bertolt-Brecht-Str. 2, Blankenburg, 03944 921101 Haben Sie Fragen zu Ihrem Handy, Tablet oder Laptop? Möchten Sie WhatsApp nutzen, Fotos versenden, Apps installieren oder den Alltag digital erleichtern? Wir helfen Ihnen Schritt für Schritt – verständlich, geduldig und in Ihrem Tempo.

21:00 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt, Historische Altstadt, Touristinfo Blankenburg, 03944 362260

„Hört ihr Leut‘ und lasst Euch sagen...“ – spannende Geschichten und historische Ereignisse sind zu erfahren. Tickets: Touristinfo, Dauer: ca. 1 Stunde, Treffpunkt: Rathaus am Markt.

Sonntag, 01.03.2026

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Eckehart Winde, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

18:00 Uhr Akademiekonzert | „Ich setzte den Fuß in die Luft – und sie trug“, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015 Landesjugendchor Sachsen-Anhalt, Leitung: Berit Walther. Eine Blüte öffnet sich nicht ohne Risiko. Sie streckt sich dem Licht entgegen – nicht wissend, ob die Sonne sie wärmt oder verbrennt. So beginnt auch jeder Aufbruch: mit Hoffnung, mit Sehnsucht, mit Wagnis. Unser Programm erzählt von Visionen und Grenzen, vom Fliegen und Scheitern, von Tiefe und Licht. Wie Blüten, die sich dem Wind aussetzen, geben sich Stimmen in den Raum – verletzlich, lebendig, mutig. Wir singen vom Mut, den ersten Schritt zu tun – auch wenn der Boden noch nicht zu sehen ist. Denn nur wer sich öffnet, kann blühen. Und verblühen. Und weiterleben – im nächsten Lied.

Fortsetzung auf Seite 19





Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

Seibt
METALLBAU

Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg



Treppen —
Zaunanlagen —
Geländer, Gitter —
Stahlkonstruktionen —
Garagen- und Torwege —
anspruchsvolle Schmiedearbeiten —
Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen —



Dachdeckermeister
Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg
Bergstraße 7

Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

bodenstein-dachdecker@web.de

www.harzdruckerei.de

Nowack

- Orthopädische Maßschuhe
- Schuhzurichtungen
- Einlagen nach Maß mit Fußscan
- Kompressionsstrumpfversorgung
- Bandagen/Orthesen
- Fußdruckmessungen bei Diabetes
- Schuhe für lose Einlagen
- Beratung bei allen Fußproblemen
- Schuhreparaturen



Hier finden Sie uns:

www.schuh-nowack.de · info@schuh-nowack.de

Schuhfachgeschäft

Pölkenstraße 47
06484 Quedlinburg
Tel. 03946 2121

**Orthopädie-
Schuhtechnik**

Kaiserstraße 5 a
06484 Quedlinburg
Tel. 03946 706544

**Orthopädie-
Schuhtechnik**

Tie 24
06449 Aschersleben
Tel. 03473 914142

**Orthopädie-
Schuhtechnik**

Ludwig-Rudolf-Straße 3 a
38889 Blankenburg
Tel. 03944 3626622

Mittwoch, 04.03.2026

18:00 Uhr Passionsandacht mit Pfarrer Eckehart Winde, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

Donnerstag, 05.03.2026

18:00 Uhr OrgelmUSIK zum FEIERabend, St. Bartholomäuskirche, Blankenburg, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

mit Lutz Hennig – Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag, 07.03.2026

09:00 Uhr Harzklub-Wanderung – Heerswanderung in den Frühling, Jogys Waldkneipe, Alte Halberstädter Str. 19c, Blankenburg, Harzklub Zweigverein Blankenburg e.V., 01608711837

leicht, ca. 9 km; Treffpunkt: Jogys Waldkneipe; Anmeldung & Infos: harzklub-blankenburg@t-online.de; www.zweigvereine.harzklub.de/vereine/verein/blankenburg

10:00 Uhr 8. Blankenburger Berufsorientierungsmesse BBOM, Sportforum Blankenburg, Regensteinsweg 12, Blankenburg, Stadt Blankenburg (Harz) Infos siehe Seite 3

10:00 Uhr Frauentags-Frühstück für alle Regensteinerinnen, GVS-Begegnungsstätte „Nebenan“, Bertolt-Brecht-Str. 2, Blankenburg, 03944 921101

10:30 Uhr Gästeführung Burg Regenstein – Mit der Zeitmaschine ins Jahr 1726, Burg und Festung Regenstein, Am Platenberg, Blankenburg, Geschichtsverein „History4You“, 03944 353171

Erkunden Sie mit dem Ingenieurkondukteur die kurbrandenburgisch/preußische Festung auf dem Regenstein. Mittels Augmented Reality wird die ehemalige Bebauung wieder sichtbar. Entdecken Sie Pulvermagazine, eine Windmühle, Kasernen, Laboratorien und Kirchen. Schlüpfen Sie in die Rolle der Torwache, kontrollieren Sie Passierscheine und treffen Sie Entscheidungen. Gehen Sie mit History 4 You auf eine spannende, interaktive Zeitreise zur Geschichte der Festung Regenstein. Burgeintritt.

14:00 Uhr 13. Kindersachenflohmkt., Dorfgemeinschaftshaus Timmenrode, Timmenrode, 0174 3226538

Zum Verkauf stehen Kinderbekleidung, Schuhe, Spielzeuge, Fahrzeuge, ... Es gibt Kaffee & Kuchen, Würstchen und Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Infos und Anmeldung per Whatsapp.

16:00 Uhr Austausch für Pflegendes Angehörige, GVS-Begegnungsstätte „Nebenan“, Bertolt-Brecht-Str. 2, Blankenburg, 03944 921101

19:00 Uhr Original Schotten Rock, Bestehornsaal im Klubhaus „Cäsar & Cleopatra“, Grefestr. 14, Blankenburg, 03944 9546066

Der Titel verspricht, was jeder Liebhaber schottischer Musik und deren Kultur kennt. Gespielt wird in schottischen Trachten und keltische Musik, in gekonnter Mischung mit Country, Pop, Rock. Der Auftritt der vier Musiker ist eine Augenweide, es kommen viele Musikinstrumente professionell zum Klingen, das Publikum wird animiert, mitzusingen und Überraschungen verschiedenster Art sind auch dabei. Tickets: Touristinformation, Restaurant Cäsar & Cleopatra, rest.caesar@gmail.com, Abendkasse ab 18:30 Uhr

Sonntag, 08.03.2026

09:00 Uhr Bohlekegeln – Herren Verbandsliga, Kegelsportstätte „Am Mönchenfelde“, Am Mönchenfelde, Blankenburg, SV Lok Blankenburg 1949 e.V. | Abteilung Kegeln, 03944 65803

Punktspiel (Saisonfinale): Lok I GEG – TSV 05 Uchtdorf

11:00 Uhr Arme Eva!? – Die Rolle der Frau im Mittelalter | Sonderführung zum Internationalen Frauentag, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015

Film und Fernsehen zeichnen ein klares Bild: Die Frau im Mittelalter – ungebildet, dem Mann untergeordnet, ohne Einfluss auf Politik oder Gesellschaft. Sie kümmert sich um Kinder und Haushalt, lebt in Abhängigkeit – scheinbar machtlos. Doch entspricht dieses Bild der historischen Realität? Ein Blick auf das Kloster Michaelstein verrät mehr: ein Männerkloster, gegründet ausgerechnet von einer Frau – der

Äbtissin Beatrix II. Wie konnte das in einer vermeintlich männerdominierten Welt möglich sein? Diese Führung lädt ein, das Mittelalter aus einer neuen Perspektive zu entdecken – jenseits der Klischees.

12:00 Uhr Frauentag, Hotel Schlossvilla Derenburg, Schlossstr. 15, Derenburg, info@schlossvilla-derenburg.de

Mit ausgewählten Mittagsmenü und speziellen Preisen für alle Frauen. Anmeldung und Reservierung erbeten.

13:45 Uhr Theaterfahrt nach Quedlinburg, Begegnungsstätte der Volkssolidarität Blankenburg, Tränkestr. 1, Blankenburg, 03944 3481
Aufführung von „Golden Girls 2“ – eine Legende kehrt zurück, Abfahrt 13:45 Uhr ab den bekannten Haltestellen

Dienstag, 10.03.2026

14:00 Uhr Treffen der Handarbeitsgruppen, Begegnungsstätte der Volkssolidarität Blankenburg, Tränkestr. 1, Blankenburg, 03944 3481

Mittwoch, 11.03.2026

10:00 Uhr Gesundheitswanderung – Fit gegen die Frühjahrsmüdigkeit, Jogys Waldkneipe, Alte Halberstädter Str. 19c, Blankenburg, Harzklub Zweigverein Blankenburg e.V., 01608711837

leicht, ca. 4 km; Treffpunkt: Jogys Waldkneipe; Anmeldung & Infos: annette.dumeier@klosterapotheke-blankenburg.de

14:00 Uhr Rommé-Nachmittag, Begegnungsstätte der Volkssolidarität Blankenburg, Tränkestr. 1, Blankenburg, 03944 3481

18:00 Uhr Passionsandacht mit Pfarrer Eckehart Winde, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

Donnerstag, 12.03.2026

09:00 Uhr Harzklub-Wanderung – Wendefurth nach Blankenburg, Harzklub Zweigverein Blankenburg e.V., 01608711837

mittel, ca. 12 km; Treffpunkt: Bhf. Blankenburg; Anmeldung & Infos: harzklub-blankenburg@t-online.de; www.zweigvereine.harzklub.de/vereine/verein/blankenburg

Freitag, 13.03.2026

15:00 Uhr Kegeln mit der Freizeitgruppe des SV Lok, Kegelsportstätte „Am Mönchenfelde“, Am Mönchenfelde, Blankenburg, SV Lok Blankenburg 1949 e.V. | Abteilung Kegeln, 03944 65803

Sportkleidung und saubere Sportschuhe sind mitzubringen.

19:00 Uhr Lesung mit Walter Plathe „Ich habe nichts ausgelassen“, Hotel Gut Voigtländer, Am Thie 2, Blankenburg, 03944 36610

Auf der Bühne gab er den verführerischen Liliom, den schelmischen Schwejk, den tragischen Professor Unrat. In Filmen spielte er komische und ernste Rollen, im Fernsehen war er siebzehn Jahre lang der bodenständig-sympathische „Landarzt“. So schillernd und vielseitig die Rollen, so geradlinig und direkt der Charakter dahinter. Walter Plathe – eine echte Berliner Pflanze, ein Typ mit Herz und Schnauze, ein Volksschauspieler, der festhält an seinem Credo: „Die Mutter von Janze ist das Theater!“ Schon sein Großvater betrieb ein privates Volkstheater, doch die Familie warnte den Jungen vor der brotlosen Kunst. So lernte er erst Verkäufer in einer Zoohandlung, verschrieb sich aber schließlich mit Haut und Haar der Schauspielerei, denn: „Ich musste mich entscheiden zwischen meiner Tierliebe und der Lust auf Verstellung und Spiel.“ Mit viel Humor erzählt Plathe seine Lebensgeschichte. Tickets erhältlich im Gut Voigtländer.

Samstag, 14.03.2026

19:00 Uhr Schwarze Schlossnacht, Hotel Schlossvilla Derenburg, Schlossstr. 15, Derenburg, info@schlossvilla-derenburg.de
Gothic Disco mit DJ DarkRebell. Eintritt 10,00 Euro

Sonntag, 15.03.2026

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Eckehart Winde, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

Fortsetzung auf Seite 21

Physiotherapeut

(m/w/d) – für die Abteilung Orthopädie in Teil-/Vollzeit oder Minijob –

für einen JOB mit ZUKUNFT und guten Konditionen

Nur gute Unternehmen finden gute Mitarbeiter – das wissen wir und so arbeiten wir. Beim Reha-Med Blankenburg sollst du dich als Teil des Teams verstanden, respektiert und wertgeschätzt fühlen. Wir unterstützen dich bei deinem Job und fördern deine persönliche sowie berufliche Weiterentwicklung. In unserem Betrieb duzt man sich, die Arbeitsatmosphäre ist offen, freundlich und kommunikativ. Aber das ist natürlich noch lange nicht alles, was wir dir bieten. Deshalb darfst du dieses Stellenangebot gerne auch als unsere Bewerbung an dich verstehen.

Wir bieten dir:

- » Selbstständiges Arbeiten
- » die kostenfreie Nutzung des hauseigenen Trainingsbereiches
- » moderne Trainingstherapie & Praxiseinrichtung
- » interdisziplinäres Team
- » interne/externe Weiterbildungen
- » Unterstützung durch die Rezeption

Du bringst mit:

- » eine abgeschlossene Berufsausbildung/ Studium – gerne auch Berufsanfänger
- » ausgeprägte Patientenorientierung
- » Motivation und Engagement
- » Kommunikations- und Teamfähigkeit
- » Spaß an der Arbeit
- » Verantwortungsbewusstsein



Rezeptionist

(m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Wir sind auf der Suche nach einem Rezeptionisten (m/w/d). Jemandem, der genauso viel Leidenschaft für Gesundheit und Wohlbefinden hat wie wir.

Wir bieten dir:

- » Abwechslungsreiche Aufgaben
- » Die Möglichkeit, dich ständig weiterzuentwickeln und fortzubilden

Du bringst mit:

- » Du bist offen, freundlich und hast Freude am Umgang mit Patienten
- » Du interessierst dich für Gesundheit
- » Du bist motiviert, eigenverantwortlich zu arbeiten und stehst neuen Herausforderungen offen gegenüber
- » Spaß an der Arbeit – bei uns wird gelacht!



Klingt das interessant für dich?

Dann sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail
an die info@reha-med-blankenburg.de

Geburtstage des Monats

Allen Jubilarinnen und Jubilaren des Monats **März** gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Burghard Hein, Robin Orzechowski, Michael Kulp, Jürgen Baum und Mario Wenske.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

01.03.1951	75	Richter Erika	17.03.1956	70	Dr. Unger Tilman	26.03.1956	70	Kühn Bärbel
01.03.1956	70	Begner Elke	18.03.1956	70	Schade Frank	27.03.1956	70	Siedentopf Jörg Rudolf Walter
01.03.1956	70	Grzesik Andrea	19.03.1946	80	Kosak Karl			
02.03.1931	95	Dowiasch Brigitte	19.03.1946	80	Mittelstaedt Karola	Heimbürg		
02.03.1951	75	Köhler Renate	20.03.1956	70	Wodara Harry	17.03.1956	70	Reuter Bernd
03.03.1936	90	Laibach Dorothea	21.03.1951	75	Brinkmann Ursula	22.03.1956	70	Erbe Hubert
03.03.1941	85	Urban Monika	23.03.1956	70	Wegner Birgit	23.03.1956	70	Kassebaum Heike
03.03.1956	70	Falkner Burkhard	23.03.1956	70	Weyrauch Ute	27.03.1946	80	Wegner Renate
03.03.1956	70	Kempe Erika	24.03.1941	85	Schmidt Melanie	Hüttenrode		
04.03.1951	75	Schleef Regina	24.03.1956	70	Buchholz Marianne	21.03.1951	75	Beck Doris
05.03.1946	80	Jeschke Josef	25.03.1951	75	Sitka Reinhard	27.03.1956	70	Meyer Cornelia
05.03.1951	75	Beck Bettina	26.03.1941	85	Kilz Rosemarie	29.03.1941	85	Ahrend Hannalore
05.03.1951	75	Schmidt Kurt	26.03.1941	85	Rienacker Gabriele			
05.03.1956	70	Urban Monika	29.03.1956	70	Dittmann Gabriele	Timmenrode		
06.03.1951	75	Beyer Dagmar	31.03.1941	85	Denner Rolf	02.03.1951	75	Prinke Brigitte
06.03.1956	70	Henning Jörg-Rainer				14.03.1956	70	Schäfer Kornelia
07.03.1941	85	Franze Manfred	Börnecke					
07.03.1951	75	Meyer Sylvia	11.03.1956	70	Hahne Christine	Wienrode		
08.03.1956	70	Wenzel Christian	Cattenstedt			09.03.1941	85	Wackermann Elisabeth
09.03.1956	70	Buchmann Angelika	01.03.1941	85	Jäckel Brigitte	16.03.1941	85	Wuckel Erika
11.03.1946	80	Enkelmann Albrecht	Derenburg					
11.03.1956	70	Grädner Friedrich	01.03.1941	85	Rott Wilhelm			
12.03.1956	70	Hühne Christel	03.03.1946	80	Thielicke Helmut			
13.03.1956	70	Koch Sabine	13.03.1956	70	Böse Gisela			
14.03.1936	90	Knüppel Joachim	18.03.1936	90	Müller Gisela			
14.03.1956	70	Krause Christiane	21.03.1941	85	Panknin Elfriede			
15.03.1951	75	Luzemann Peter	24.03.1956	70	Schönebaum Monika			
17.03.1941	85	Bleil Rosa	26.03.1951	75	Kruse Bernd			
17.03.1951	75	Holm Bärbel						

Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages in unserem Amtsblatt nicht zustimmen. Dieser ist bis spätestens acht Wochen vor dem Geburtsdatum zu richten an: Stadt Blankenburg (Harz), Bürgerbüro, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz) oder per E-Mail an buergerbuero@blankenburg.de.

Veranstaltungskalender Fortsetzung von Seite 19

Dienstag, 17.03.2026

12:00 Uhr Fahrt nach Bad Sachsa, Begegnungsstätte der Volkssolidarität Blankenburg, Tränkestr. 1, Blankenburg, 03944 3481
Fahrt zur Kerzenmanufaktur und anschließend zur Waffelbäckerei, Abfahrt: 12:00 Uhr ab den bekannten Haltestellen

Mittwoch, 18.03.2026

13:00 Uhr Preisskat, Begegnungsstätte der Volkssolidarität Blankenburg, Tränkestr. 1, Blankenburg, 03944 3481

18:00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

Der Lesesalon im Georgenhof lädt alle lesebegeisterten und literaturinteressierten Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt zu einem unterhaltsamen Abend zum Zuhören und Gedankenaustausch ein. Informationen erteilt Frau Krause unter 03944 365483.

18:00 Uhr Passionsandacht mit Pfarrer Eckehart Winde, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

Donnerstag, 19.03.2026

11:00 Uhr Frühstück in geselliger Runde, Begegnungsstätte der Volkssolidarität Blankenburg, Tränkestr. 1, Blankenburg, 03944 3481

Freitag, 20.03.2026

18:00 Uhr Tanzabend – Coole Musike mit Heymo & Ulrike, Hotel Gut Voigtländer, Am Thie 2, Blankenburg, 03944 36610
Genießen Sie das reichhaltige Buffet für 25 € pro Person und schwingen Sie anschließend das Tanzbein.

Samstag, 21.03., und Sonntag, 22.03.2026

Fahrt mit der historischen Rübelandbahn „HöhlenExpress“, Bahnhof Blankenburg, Bahnhofstr. 4, Blankenburg, Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190

Fahren Sie mit auf einer der schönsten Steilstrecken durch den Harz. Genießen Sie die einzigartige Aussicht, während die schwarz rote Dame den DampfExpress nach Rübeland zieht. Fahrzeiten: Abf. Blankenburg: 13:15 Uhr | Abf. Rübeland: 15:55 Uhr; Tickets: Einzelfahrkarte: Erwachsene 10,00 Euro, Kind 5,00 Euro, Hin- und Rückfahrkarte: Erwachsene 20,00 Euro, Kind 10,00 Euro; Fahrkartenverkauf am Fahrttag ab 12:00 Uhr im Bahnhof Blankenburg oder jederzeit in der Touristinformation am Schnappelberg 6.

Samstag, 21.03.2026

10:00 Uhr BalkongartenWerkstatt: Naschgemüse & Kräuter (für Anfänger) | KreAktive Werkstatt, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015

Begeistert Sie auch die Idee, auf kleinem Raum eine grüne Wohlfühl-Oase zu schaffen, inklusive Erntemöglichkeit von Naschgemüse, Kräutern oder essbaren Blumen? Dann kommen Sie zur Balkon-

Fortsetzung auf Seite 22



Veranstaltungskalender Fortsetzung von Seite 21

gärtner-Werkstatt und erhalten entsprechende Informationen, Checklisten und Anleitung für z.B. Planung, Gestaltungselemente, Pflanzenauswahl, Substrat, Pflege und Bewässerung. Es erwarten Sie Theorie- und Praxis-Tipps für ein paar mehr grüne Balkone – von ca. 58 Millionen in Deutschland – und eine große Chance für Artenvielfalt im Kleinen! Auch für Anfänger geeignet.

10:00 Uhr Frühjahrsputz im Regenstein, GVS-Begegnungsstätte „Nebenan“, Bertolt-Brecht-Str. 2, Blankenburg, 03944 921101

Zusammen anpacken, gemeinsam glänzen! Treffpunkt ist vor dem GVS-Quartierszentrum. Handschuhe werden gestellt.

Sonntag, 22.03.2026

09:00 Uhr 29. Blankenburger Regensteinlauf, Sportforum Blankenburg, Regensteinsweg 12, Blankenburg, SV Lok Blankenburg 1949 e.V. | Abteilung Leichtathletik, 03944 61418 Infos siehe Seite 13

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Eckehart Winde, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

Anschließend Gemeindeversammlung

14:00 Uhr Akademiekonzert | Blütenduft mit frischem Wind BLÜTE-ZEITEN, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015

Konzert zum Frühlings-Pop-Chor-Wochenende. Mit dem Frühling kommt der Groove: Nach einem Wochenende voller Musik und Energie bringen die Sängerinnen und Sänger des Pop-Chor-Kurses harmonischen Blütenduft mit frischen Wind in die Musikscheune des Klosters Michaelstein. Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Konzert mit bekannten und neu arrangierten Pop-Songs – leicht, lebendig und voller Frühlingsgefühl. Der perfekte musikalische Auftakt für die warme Jahreszeit. Teilnehmendedededededes des Pop-Chor Wochenendkurses unter der Leitung von Carsten Gerlitz

Dienstag, 24.03.2026

14:00 Uhr Treffen der Handarbeitsgruppen, Begegnungsstätte der Volkssolidarität Blankenburg, Tränkestr. 1, Blankenburg, 03944 3481

Mittwoch, 25.03.2026

14:00 Uhr Rommé-Nachmittag, Begegnungsstätte der Volkssolidarität Blankenburg, Tränkestr. 1, Blankenburg, 03944 3481

18:00 Uhr Passionsandacht mit Pfarrer Eckehart Winde, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

Freitag, 27.03.2026

15:00 Uhr Kegeln mit der Freizeitgruppe des SV Lok, Kegelsportstätte „Am Mönchenfelde“, Am Mönchenfelde, Blankenburg, SV Lok Blankenburg 1949 e.V. | Abteilung Kegeln, 03944 65803

Sportkleidung und saubere Sportschuhe sind mitzubringen.

15:00 Uhr Nachbarschaftscafé im Regenstein, GVS-Begegnungsstätte „Nebenan“, Bertolt-Brecht-Str. 2, Blankenburg, 03944 921101
Lernt eure Nachbarn kennen und genießt einen entspannten Nachmittag in lockerer Atmosphäre. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Gelegenheit für gute Gespräche, neue Kontakte und einen offenen Austausch mit anderen Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Regenstein. Eintritt 5 Euro inkl. 2 Tassen Kaffee oder Tee, 1 Glas Wasser und 1 Stück Kuchen

15:30 Uhr Vortrag mit selbstgemalten Bildern von Carmen Burre, St. Katharinen-Hospital, Hospitalstr. 2, Derenburg, 039453300
Eintritt frei, um Spenden wird ersucht.

Samstag, 28.03., bis Montag, 13.04.2026

14:00 Uhr Frühlingsrummel, Festplatz „Jahnsportplatz“, Neue Halberstädter Str., Blankenburg, Schaustellerbetrieb Wesemann
Verschiedene Fahrgeschäfte für Groß und Klein (z.B. Kettenflieger, Twister, Scheibenwischer und Autoscooter) sorgen für viel Spaß und gute Laune im Blankenburger Karussellpark. Für die ganz Kleinen gibt es zwei niedliche Kinderkarussells. Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt. Kostenlose Parkmöglichkeiten bestehen direkt am Festplatz.

Samstag, 28.03., und Sonntag, 29.03.2026

Landesmeisterschaft der Fährtenhunde, Hundesportverein Derenburg | dog-sport-team e.V., 01714539469

Samstag, 28.03.2026

15:00 Uhr Osterpokalschießen & Ostereier bemalen, Schützenhaus, Im Rehtal, Derenburg, Schützenverein 1623 zu Derenburg e.V.
Der Schützenverein Derenburg lädt alle Kinder mit Eltern zum Ostereier bemalen ein. Wasserfarben, Pinsel und Eier werden zur Verfügung gestellt. Wir würden uns freuen, wenn viele Familien kommen. Außerdem laden wir zum Osterpokalschießen der Bogenschützen des Schützenvereins ein. Es sind alle kleinen und großen Mitglieder des Vereins und Bewohner von Derenburg und Umgebung eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt (für kleines Geld). Besucher, die spontan Bogenschießen probieren möchten, sind willkommen.

18:00 Uhr Earth-Hour, Schlosshotel Blankenburg, Schnappelberg 5, Blankenburg, 03944 36190

Seien Sie dabei, wenn auf der Welt anlässlich der Earth Hour für ein paar Stunden das Licht ausgeht. Es erwartet Sie ein köstliches veganes Menü, ausschließlich im sanften Kerzenschein serviert. Bei der Zubereitung verarbeiten wir nur Lebensmittel mit einem geringen CO₂-Fußabdruck. Für jeden veganen Hauptgang pflanzen wir für Sie einen Baum im Derenburger Stadtwald. Reservierungen erbeten.

19:00 Uhr Derenburger Schlossnacht, Hotel Schlossvilla Derenburg, Schlossstr. 15, Derenburg, info@schlossvilla-derenburg.de

Mit Tanz verabschieden wir die Winterzeit. Eintritt: 29,00 Euro. Anmeldung erbeten.

19:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzert | Seid immer Pilgrime auf Erden, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015

Die Pilgrime auf Golgatha – Ein musikalisches Drama von Christian Gotthelf Scheinpflug. Zwei Pilgrime, Wallfahrer, betrachten mit einem Einsiedler den heiligen Berg, die Stätte der Kreuzigung Jesu. Plötzlich kommt ein Engel mit süßer Harmonie und einer Botschaft zu ihnen hernieder: Seid immer Pilger auf Erden und preiset den Tod Jesu aktiv durch tugendhaftes Leben. Das beliebte Libretto des Braunschweigers Justus Friedrich Wilhelm Zachariae vertonte 1757 auch der Hofkapellmeister auf dem Schloss Heidecksburg in Rudolstadt, Christian Gotthelf Scheinpflug. Scheinpflugs Komposition erlebt in diesem Konzert seine erstmalige Wiederaufführung. Es ist ein Werk mit neuer Perspektive auf die Passionsgeschichte, im empfindsamen Stil in Musik gesetzt und entstanden während der Blütezeit der Rudolstädter Hofkapelle! Eine Einführung zu diesem Konzert findet um 18.45 Uhr in der Alten Schmiede statt. Heidi Maria Taubert – Sopran, David Erler – Altus, Tobias Hunger – Tenor, Wolf Matthias Friedrich – Bass, Telemannisches Collegium Michaelstein, David Fasold – Leitung

Sonntag, 29.03.2026

10:30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Marianne Schirrmeister, Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

18:00 Uhr Börnecke räumt auf, Börnecker Kulturverein e.V., 03944 68122
Treffpunkt für „Börnecke räumt auf“ ist der Bäckerplatz.

Montag, 30.03.2026

14:30 Uhr Geselliger Nachmittag – Buchlesung mit Andreas Pawel, Begegnungsstätte der Volkssolidarität Blankenburg, Tränkestr. 1, Blankenburg, 03944 3481
2. Band „Villenstadt Blankenburg – Glanz und Geschichte“.

Dienstag, 31.03.2026

18:00 Uhr Welt.Treff.Blankenburg, GVS-Begegnungsstätte „Nebenan“, Bertolt-Brecht-Str. 2, Blankenburg, 03944 921101

Welt.Treff.Blankenburg öffnet seine Türen für alle, die neu in der Stadt sind und Gemeinschaft suchen. Komm vorbei, knüpfe Kontakte und schlage gemeinsam mit uns Wurzeln in deiner neuen Heimat!



Zahnarztbesuch von Kindern: Früherkennungsuntersuchungen kommen ins U-Heft

Drei Fragen an... Warum Zahnvorsorge so wichtig ist



Kay Nitschke, Leiter des Geschäftsbereiches ambulante und stationäre Versorgung bei der AOK Sachsen-Anhalt.
Foto: Mahler/AOK Sachsen-Anhalt

Seit dem 1. Januar 2026 werden die zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern im gelben U-Heft vermerkt. Warum Zahnvorsorge so wichtig ist, erklärt Kay Nitschke, Leiter des Geschäftsbereiches ambulante und stationäre Versorgung bei der AOK Sachsen-Anhalt.

Warum ist Zahnvorsorge bei Kindern wichtig?

Wie so oft gilt auch hier: Je früher, desto besser. Spätestens mit dem Durchbruch des ersten Milchzahns sollte man mit seinem Kind zum Zahnarzt gehen. Das hilft nicht nur bei der Vorsorge, sondern gewöhnt das Kind auch an den Zahnarztbesuch.

Übernimmt die Krankenkasse dafür die Kosten?

Ja. Für Kinder im Alter von sechs Monaten bis sechs Jahren übernehmen die Kassen sechs Früherkennungsuntersuchungen. Dabei wird zunächst die Mundhöhle kontrolliert, später dann auch die Milchzähne. Außerdem berät der Zahnarzt die Eltern zu den Themen Mundhygiene und Ernährung und zeigt den Kindern das richtige Zähneputzen.

Warum wird die Untersuchung ab diesem Jahr im U-Heft dokumentiert?

Unser Ziel ist es, dass die Kinder zum Schuleintritt ein naturgesundes Gebiss haben. Laut unseren Zahlen wurde 2024 aber nur bei rund 60 Prozent der Kinder bis 6 Jahren eine Zahnvorsorgeuntersuchung durchgeführt. Der Eintrag ins U-Heft gibt dem Kinderarzt einen besseren Überblick. So kann er darauf hinwirken, dass die Untersuchungen wahrgenommen werden. Und auch die Eltern behalten so alle Vorsorgeuntersuchungen – sowohl beim Kinder- als auch Zahnarzt – auf einen Blick im Blick.



Je früher, desto besser: Damit Kinder zum Schuleintritt ein naturgesundes Gebiss haben, sollten Eltern ab dem ersten Milchzahn regelmäßig zum Zahnarzt gehen. Seit Januar 2026 wird deshalb die zahnärztliche Früherkennungsuntersuchung bei Kindern im gelben U-Heft vermerkt. Foto: AOK



Die AOK Sachsen-Anhalt mehr als 850.000 Versicherte und 57.000 Arbeitgeber online und vor Ort im ganzen Land. Mit einem Marktanteil von 42 Prozent ist sie die größte regionale Krankenkasse in Sachsen-Anhalt.

GVS-Physiotherapie

Wir sind für Sie da ...



GVS Blankenburg (Harz) e. V.
Käthe-Kollwitz-Straße 16
38889 Blankenburg (Harz)
Tel: 0151 726 575 28
Mail: physiotherapie@gvs-blankenburg.de
www.gvs-blankenburg.de

Unser Physiotherapie-Angebot

- ✓ Krankengymnastik
- ✓ Klassische Massage
- ✓ Manuelle Therapie
- ✓ Manuelle Lymphdrainage
- ✓ Krankengymnastik nach Bobath
- ✓ Ultraschall- und Elektrotherapie
- ✓ Wärmepackungen u. v. m.

Vereinbaren Sie heute Ihren Termin



Hören ist Können

Kristin Nartschik
Marcus Nartschik
Hörakustikmeister
Pädakustiker
CI-Experten



- Kostenloser Hörtest
- Modernste Hörsysteme
- Unverbindliche Ausprobe
- Hörgeräte für Kinder
- Cochlea-Implantate

Tel: 03947 77 29 444
www.hoerzentrum-nartschik.de

Ihr Weg zu mehr Lebensqualität
Karl-Marx-Straße 26
06502 Thale

barrierearmer Zugang und
Parkplätze auf dem Hof



NK-Automobile

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken

Unsere Leistungen:

- Fahrzeugreparatur, Autoglasservice, Unfallinstandsetzung, Schadensabwicklung mit der Versicherung
- Inspektion und Wartung nach Herstellervorschrift mit Erhalt der Gewährleistung, Pflege des Digitalen Servicenachweis
- 3D Achsvermessung, modernste Fahrzeug- und Motordiagnose
- HU/AU, Änderungsabnahmen §19(3), §21, Gasprüfung, Oldtimergutachten, UVV
(In Zusammenarbeit mit amtlichen Prüforganisationen)
- Reifenservice und Einlagerung
- Klimaanlage- Service und Reparatur
- Nachrüstung von Standheizungen und Fahrzeugzubehör
- Werkstattdruckfahrzeuge
- Wohnwagen- und Wohnmobilservice

Fahrzeughandel:

- PKW, Transporter, LKW, Motorroller, Motorrad, E-Bikes und Busse
- Oldtimer, Youngtimer und Projektaufgaben
- Nutzfahrzeuge, Baumaschinen aller Art, auch Sonderaufbauten
- Wohnwagen, Wohnmobile
- Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 03944/63406
mobil: 0170/3068300

mail: werkstatt@nk-automobile.de

www.mietpool-blankenburg.de

by Priesterjahn Automobile

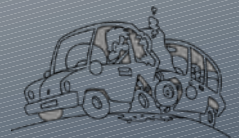
- Anhängervermietung
- Baumaschinen und Geräte
- Bagger und Radlader
- Rüttelplatten und Stampfer
- Holzspalter, Hochentaster etc.
- Transportervermietung
- Arbeitsbühnen und Gerüste
- Stema Vertragshändler
- Anhänger und Ersatzteile
- Sonderbauten

Telefon 03944/9547999
Mail info@mietpool-blankenburg.de



www.gutachter-blankenburg.de

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen
- Wertgutachten für Oldtimer
- Technische Gutachten
- Beweissicherungsgutachten
- Hilfe beim Gebrauchtwagenkauf
- Fahrzeugprüfungen nach DGUV V70
- Gasprüfungen G607 (Wohnwagen und Wohnmobile)



Mirko Priesterjahn

Geprüfter Sachverständiger für KFZ-Schäden und Bewertung
KFZ-Technikermeister, geprüfter KFZ Servicetechniker, B.Pro.

Telefon 03944/9547999
Mobil 0170/9082318
Mail info@gutachter-blankenburg.de